Quelle TECHNISCHER KUNDENDIENST

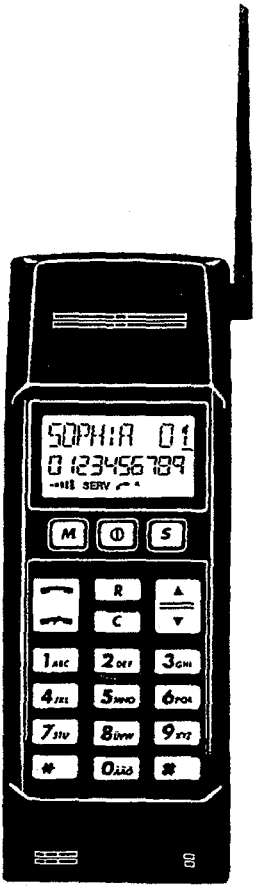
Technische Unterlage

Best.-Nr.: 201.991.7

Bedienungsanleitung

Ericsson GH 174

D2 Handy 4043



SDL 120.9402

Quelle Schickedanz AG & Co.
Kundendienstzentralleitung Duisburger Str. 57, 90451 Nürnberg

Bei allen Reparaturen sind die gültigen Sicherheitsvorschriften zu beachten!

Nachdruck nicht gestattet
Änderungen vorbehalten

942 2.94

ERICSSON MOBILE PHONE GH 174

GSM

ERICSSON

Ericsson GH174

Digitales Taschentelefon für das GSM-Netz

Benutzerhandbuch

DE/LZT 126 1216 R1

ERICSSON

In diesem Handbuch werden alle Ausführungen des Handfunktelefons Ericsson GH174, typ 1512, beschrieben.

Erste Ausgabe (August 1993)

Ericsson Mobile Communications AB behält sich das Recht vor, jederzeit und ohne vorherige Mitteilung Verbesserungen oder Veränderungen an diesem Handbuch durchzuführen, die durch Druckfehler, eventuelle Ungenauigkeiten enthaltener Informationen oder die Verbesserung von Programmen und/oder Ausrüstungen erforderlich werden. Diese Änderungen werden jedoch in neuen Ausgaben dieses Handbuchs berücksichtigt.

Alle Rechte vorbehalten.

© ***Ericsson Mobile Communications AB***, 1993

Erscheinungsnummer: **DE/LZT 126 1216 R1**

Gedruckt in Schweden

Innovatron-Patente

Sicherheits- und Vorsichtsmaßnahmen

- In Flugzeugen Telefon immer **abschalten**. Die Benutzung von Zelltelefonen in Flugzeugen ist verboten, da sie für den Betrieb des Flugzeugs gefährlich sind und das Funkzellennetz stören können. Eine Nichtbeachtung dieser Vorschrift kann einen vorübergehenden oder dauerhaften Ausschluß von der Benutzung von Zelltelefonen und/oder ein gerichtliches Verfahren nach sich ziehen.
- Telefon an Tankstellen immer **abschalten**.
- Die geltenden Bestimmungen über die Benutzung von Funkeinrichtungen in Kraftstofflagern, chemischen Betrieben sowie Anlagen, in denen Sprengungen vorgenommen werden, immer beachten.
- Handmikrofone und Handsprechgeräte dürfen – abgesehen von Notfällen - nur bei stehendem Fahrzeug vom Fahrer benutzt werden. Umhänge- oder Ansteckmikrofone dürfen dann verwendet werden, wenn sie die Aufmerksamkeit des Fahrers nicht vom Straßenverkehr ablenken. Niemals auf den Seitenstreifen der Autobahn anhalten, um einen Anruf entgegenzunehmen oder zu tätigen, wie wichtig er auch sein mag.
- Die Benutzung des GSM-Telefons in der Nähe von persönlichen elektronischen medizinischen Geräten (zum Beispiel Hörgeräten oder Schrittmachern) kann gefährlich sein.
- Die Benutzung von GSM-Telefonen in der Nähe von anderen elektronischen Geräten wie Fernsehern, Radios und PCs kann Störungen verursachen.
- Für dieses Telefon nur Ladegerät **4213** und Umrichter **4214** oder Multilader **4221** und Umrichter **4222** verwenden. Andere Geräte können die Genehmigung für dieses Telefon ungültig machen und außerdem gefährlich sein.

Inhaltsverzeichnis

Einleitung 1

Grundfunktionen 5

Vorbereitung des Telefons zur Benutzung 5
Einlegen des Akkus 5
Ausklappen der Antenne 5
Telefon einschalten 5
Telefonnummer eingeben 6
Anruf tätigen 7
Wiederwahl (letzte Rufnummer) 7
Internationale Anrufe 8
Notrufe 8
Entgegennehmen von Anrufen 8
Nicht beantwortete Anrufe 8
Gesprächsdaueranzeige 8
Klickanzeige der Gesprächsdauer 9
Lautstärkeregelung 9
Stummschalttaste 9
Notizblock 9
Tastenbetätigungssperre 9
Telefon abschalten 9

Anzeige und Tastenfeld 11

Anzeige 11
Alphanumerisches Feld 11
Numerisches Feld 11
Statusanzeigen 11
Tastenfeld 12
Beleuchtung 15
Akustische Signale 16
Anrufsignal 16
Warnsignal 16
Fehlersignal 16
Klicktöne zur Bestätigung 16
Leuchtsignale 16

Telefonnummern speichern 17

Speichern von Rufnummern (und Namen) 17
Speicherschutz 18
Speicher voll 18
Gespeicherte Rufnummer (und Namen) löschen 19

Telefonnummern aus dem Speicher 21

Numerische und alphabetische Funktion 21
Rufnummer im numerischen Betrieb abrufen 21
Speicher durchblättern 21
Andere Abrufmethoden 21
Kurzwahlnummern 22
Rufnummer im alphabetischen Betrieb abrufen 22
Speicher durchblättern 22
Wiederanzeige der ersten Ziffern (bei abgerufenen Nummern mit mehr als 10 Ziffern) 23
Ziffern zu einer abgerufenen Nummer hinzufügen 23
Änderung der letzten Stellen einer abgerufenen Nummer 23

Wählspeicher und Notizblock 25

Wählspeicher 25
Abrufen der sechs zuletzt verwendeten Rufnummern 25
Notizblock 25
Telefonnummer speichern 25
Telefonnummer abrufen 26

Tonsignalisierung 27

Übermittlung von Tonsignalen 27
Übermittlung eines Codes 27
Vorprogrammierte Tonsignalisierung 28

Spezialfunktionen 29

Wahl einer Spezialfunktion 30
Methode 1 30
Methode 2 30
Verwendung einer Kombination beider Methoden 31
Spezialfunktion verlassen 31
Einstellung ändern 31
Neue Einstellung speichern 32
0. Lautstärke des Anrufsignals 33
1. Tastenklicktöne oder Tonsignale (MFV) 33
2. Anrufumleitung 33
3. Anrufsperre 35
4. Automatische Wiederwahl 37
5. Hintergrundbeleuchtung 37
6. Benutztes Netz 38
7. Verfügbare Netze 38
8. Netzwahlfunktion 39
9. Automatische Netzwahl 39
10. Liste "bevorzugter" Netze 39
11. Dauer des letzten Gesprächs 41
12. Kumulierte Gesprächsdauer 41
13. Zeitangabe während des Gesprächs 41
14. Kennummer 41
15. Beliebige Taste 42
16. Wahl der gewünschten Sprache 43
17. Vorwahlnummer 43
18. Akkuentladung 44
19. Akkuspannung 44
20. Telefonsperre 44

Stromversorgung 47

Akku 47
Akkuanzeige 47
Akkualarm 47
Pflege und Unterhalt 47
Ein- und Ausbau eines Standardakkus 48
Ein- und Ausbau eines Hochleistungsakkus 49
Laden 50
Standardladegerät 50

Zubehör 53

Anschlußeinheit für die Benutzung im Fahrzeug 53
Halterung 53
Antenne aus- und einbauen 54
Anschluß für Außenantenne 54
Transportable Freisprecheinrichtung 55
Multiladegerät 56

Probleme, die Sie selbst lösen können 59

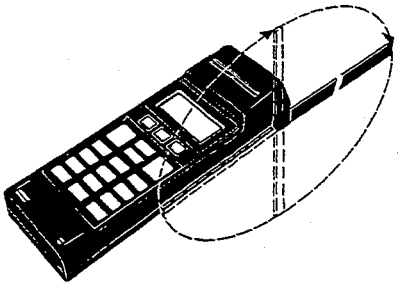
Telefon schaltet nicht ein 59
Anzeige ***"KARTE EINL"*** erscheint 59
SERV wird nicht angezeigt bzw. Anzeige ***"KEIN NETZ"*** erscheint 59
SERV – Anzeige blinkt 59
Ankommendes Signal ist schwach 59
Rote Anzeigelampe blinkt – Alarmsignal ertönt 60
Rote Anzeigelampe leuchtet ständig auf 60
Anzeigen 60
Paßwort ändern 62
SIM einlegen 62

Einleitung

Dieses digitale Handfunktelefon ist für den Betrieb in einem GSM-Netz (Global System for Mobile communications) bestimmt.

Die GSM-Norm ist das Ergebnis jahrelanger Zusammenarbeit zwischen Telekommunikationsbehörden verschiedener Länder Europas. Dank dieser einzigartigen Zusammenarbeit werden GSM-Netze in allen Teilen Europas und der ganzen Welt führen, so daß Sie Ihr Telefon jederzeit und überall auf Geschäfts- und Urlaubsreisen verwenden können.

Das Taschentelefon ist klein, leicht und einfach zu bedienen. Sobald Sie es einschalten, können Sie es praktisch wie jedes andere Telefon benutzen.



Das Telefon besitzt eine Antenne, die nach oben ausgeklappt und nach Benutzung des Telefons wieder zurückgeklappt wird.

Bevor Sie das Telefon zum Ohr führen, sicherstellen, daß die Antenne ganz herausgeklappt ist.

Hinweise zu diesem Handbuch

Dieses Handbuch soll Ihnen bei der Benutzung des Telefons helfen. Bewahren Sie es also in Reichweite auf, um eventuelle Probleme schnell lösen zu können.

Das nächste Kapitel ***Grundfunktionen*** befaßt sich mit den wichtigsten Aufgaben, nämlich das Ein- und Ausschalten des Telefons sowie das Herstellen und Entgegennehmen von Anrufen.

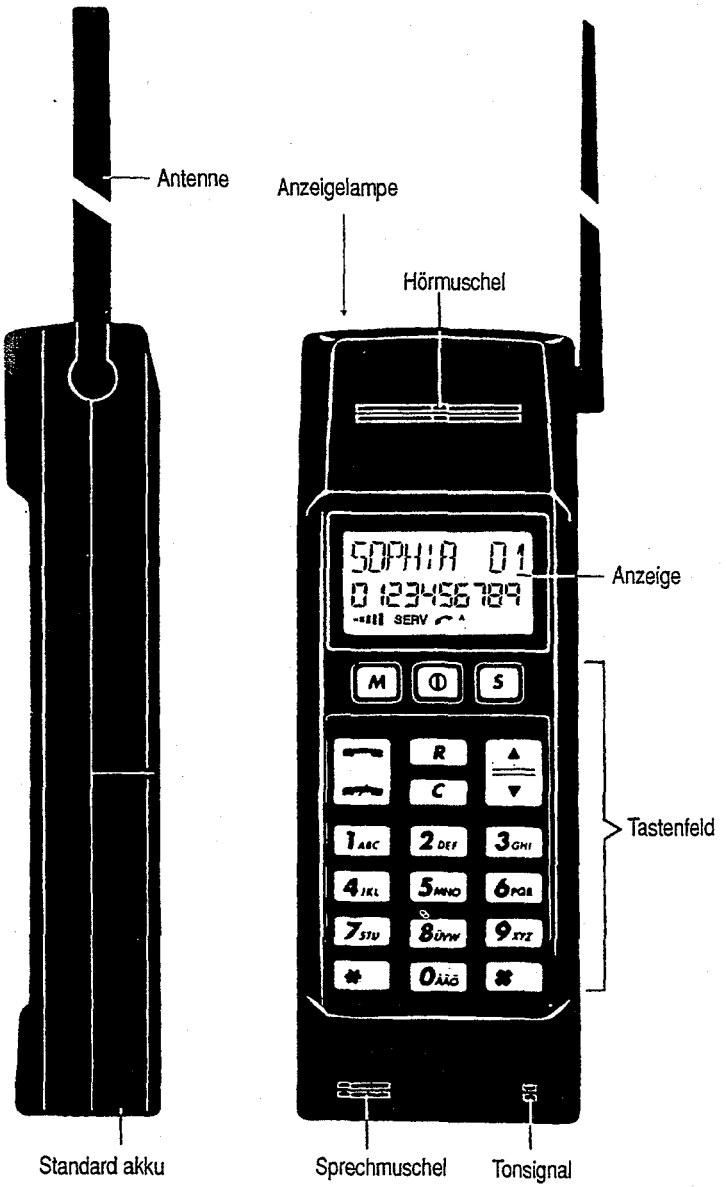
Sobald Sie diese Funktionen beherrschen, bitte das dritte Kapitel ***Anzeige und Tastenfeld*** durchlesen, um sich mit dem Anzeigefeld, den Statusanzeigen und den Funktionen verschiedener Tasten vertraut zu machen. Auch die akustischen und optischen Signale werden in diesem Kapitel beschrieben.

Anschließend können Sie sich mit den etwas spezielleren Funktionen befassen, zum Beispiel mit dem Speichern von Telefonnummern und dazugehörigen Namen, dem Aufrufen von Telefonnummern aus dem Speicher, der Tonsignalisierung und der Verwendung von Sonderfunktionen Ihres Telefons.

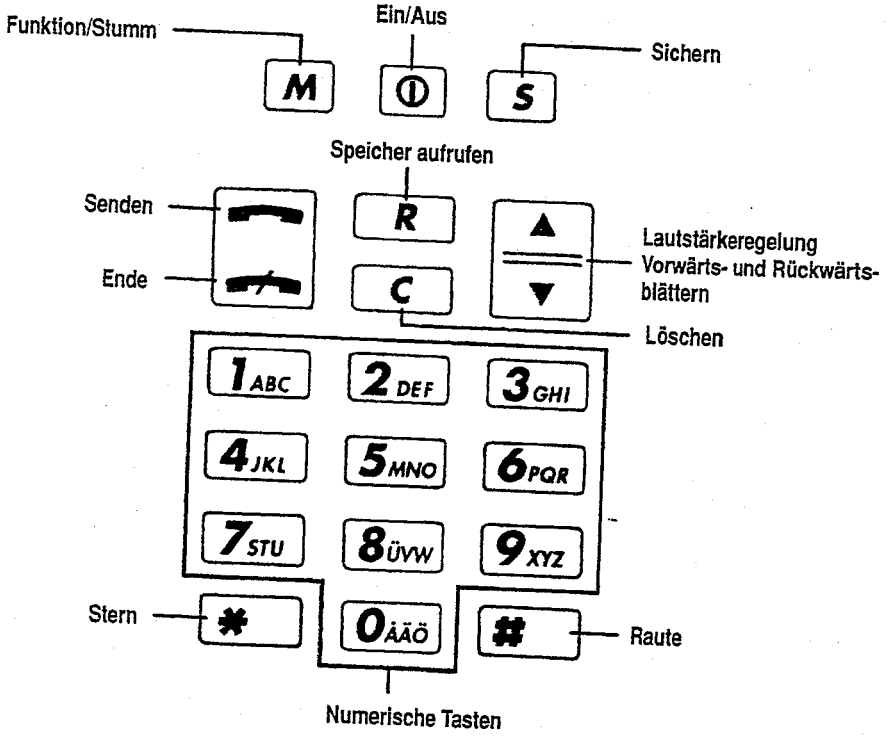
Ganz besonders auch das Kapitel ***Stromversorgung*** über Akku und Aufladen aufmerksam durchlesen, da eine richtige Pflege die Lebensdauer des Akkus und die Zeit zwischen dem Laden verlängert.

Das Kapitel ***Probleme, die Sie selbst lösen können*** am Ende des Handbuchs kann Kosten für unnötigen Service sparen helfen. Hier erhalten Sie einige Tips darüber was Sie überprüfen sollten, bevor Sie sich an den Servicedienst wenden.

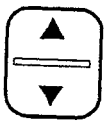
Überblick


Antenne
Anzeigelampe
Hörmuschel
SOPHIA 01
0123456789
SERV
Anzeige
M
S
R
C
Tastenfeld
Standard akku
Sprechmuschel
Tonsignal

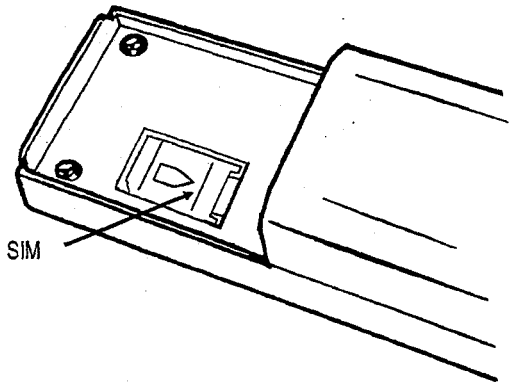
Tastenfunktionen



Diese Taste führt zwei Funktionen durch. Bei Betätigung der **oberen** Hälfte **(Senden)** wird ein Anruf an die eingegebene Telefonnummer durchgeführt oder eine Nummer vom Speicher abgerufen. Bei Betätigung der **unteren** Hälfte **(Ende)** wird der Anruf beendet.



Auch diese Taste führt zwei Funktionen durch. Bei Betätigung von ▲ wird die Lautstärke in der Hörmuschel während des Gesprächs erhöht. Eine Betätigung von ▼ verringert die Lautstärke. Diese Taste wird außerdem zum Vorwärtsblättern (▼) bzw. zum Rückwärtsblättern (▲) durch die Speicherstellen oder die im Speicher gesicherten Namen bzw. durch die speziellen Funktionen des Telefons benutzt.



Teilnehmerkarte (SIM)

Vor Benutzung des Telefons muß die **Teilnehmerkarte (SIM)** im Telefon eingeschoben werden. Wenn nicht, kann das Telefon nicht benutzt werden.

Die Teilnehmerkarte (SIM) enthält Ihre persönlichen Daten wie zum Beispiel Ihre Telefonnummer, Ihr "Heimat"-Netz und Angaben über die für Sie verfügbaren Dienste.

Die Karte besitzt außerdem einen Speicher, der häufig benutzte Telefonnummern umfaßt. Siehe Kapitel **Speichern von Telefonnummern.**

Persönliche Kennummer (PIN)

Ihre Teilnehmerkarte (SIM) wird durch eine einmalige vier- bis achtstellige persönliche Kennummer (PIN) geschützt.

Spezialfunktion **14** überläßt Ihnen die Entscheidung, ob diese Kennummer jedesmal eingegeben werden muß, wenn das Telefon eingeschaltet wird.

Diese **PIN-Kontrolle** wird im Kapitel ***Spezialfunktionen*** beschrieben.

Immer beachten!

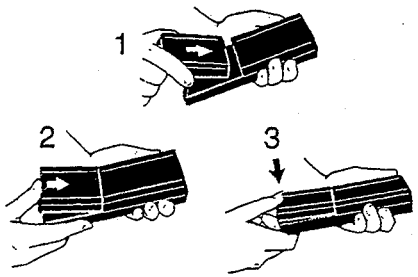
Wenn Sie Ihr Telefon das erste Mal einschalten, erscheinen alle Texte auf der Anzeige in **englischer** Sprache.

Spezialfunktion **16** ermöglicht Ihnen die Wahl einer anderen Sprache als englisch. Weitere Einzelheiten siehe ***Spezialfunktionen.***

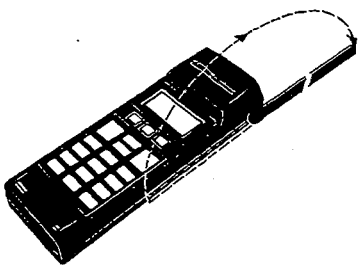
Einige andere in diesem Handbuch beschriebenen Funktionen werden **wahlweise** vorgesehen und stehen Ihnen möglicherweise nicht zur Verfügung.

Vorbereitung des Telefons zur Benutzung

Einlegen des Akkus



Ausklappen der Antenne



Telefon einschalten

Zum Einschalten des Telefons die **Ein/Aus**-Taste betätigen und **eingedrückt halten**, bis ein Klicken ertönt.

Nach dem Einschalten des Telefons leuchten die Anzeige und die Tasten auf. Alle Segmente der Anzeige blinken ein paar Sekunden lang auf.

*Wenn die Teilnehmerkarte (SIM) noch nicht eingeschoben wurde, erscheint die Anzeige: **"KARTE EINL"** auf der Anzeige. Wenn dies geschieht, siehe Kapitel **Probleme, die Sie selbst lösen können** am Ende dieses Handbuchs.*

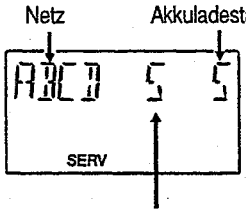
Wenn die **PIN-Kontrolle** zum Schutz Ihrer SIM aktiviert ist, erscheint die Frage ***"PIN?"***.

PIN eingeben und Rautenzeichen # drücken.

*Die SIM bietet Ihnen drei Möglichkeiten, die richtige PIN einzugeben. Wird eine PIN dreimal falsch eingegeben, erscheint die Anzeige **"SIM GESP"** (SIM gesperrt). Wenn dies geschieht, siehe Kapitel **Probleme, die Sie selbst lösen können.***

Nach richtiger Eingabe der PIN versucht das Telefon, ein GSM-Netz zu erfassen. Auf der Anzeige erscheint ***"SUCHE NETZ"***.

Wenn ein GSM-Netz erfaßt wurde, sind drei kurze Töne zu hören. Die Bereitschaftsanzeige **SERV** (Service) erscheint. Links auf der Anzeige wird eine Abkürzung für das GSM-Netz angezeigt. Jetzt können Anrufe getätigt oder entgegengenommen werden.



Die **Signalstärkemessung** zeigt die Stärke des **ankommenden** Signals zwischen **0** und **5**. Wenn **5** angezeigt wird, ist das Signal stark.

Der **Akkuladestand** wird rechts oben auf der Anzeige dargestellt. Bei vollständig geladenem Akku wird **5** angezeigt. Mit zunehmender Entladung des Akkus nimmt dieser Wert stufenweise um 1 ab, bis **0** angezeigt wird (Akku entladen). Weitere Einzelheiten sind im Kapitel ***Stromversorgung*** zu finden.

Bitte beachten:

- Das Telefon sucht zunächst nach dem "Heimat"-Netz. Wenn es **nicht** erfaßt werden kann, sucht das Telefon ein anderes GSM-Netz in Reichweite, sofern **Automatische Netzwahl** eingestellt ist.
- Wurde dagegen **Manuelle Netzwahl** eingestellt, wird ***"WÄHLE NETZ"*** angezeigt, wenn das "Heimat"-Netz nicht zur Verfügung steht. Sie müssen dann selbst ein GSM-Netz wählen. Weitere Einzelheiten darüber sind in den Spezialfunktionen **7** und **9** im Kapitel ***Spezialfunktionen*** zu finden.

Wenn SERV-Anzeige blinkt:

Das bedeutet, daß ein GSM-Netz in Reichweite liegt, ohne daß Ihr Telefon jedoch dieses Netz erfaßt. Sie können jedoch Notrufe durchführen. Sie werden später im Abschnitt **Notrufe** in diesem Kapitel beschrieben.

"KEIN NETZ" wird angezeigt:

Kein Netz wurde erfaßt. Mögliche Gründe:

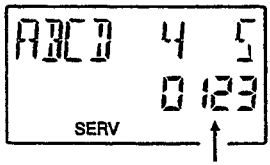
- Sie befinden sich in einem Gebiet, in dem es kein Netz gibt.
- Das ankommende Signal ist zu schwach. Ändern Sie den Standort des Telefons oder des Fahrzeugs, um ein stärkeres Signal zu erhalten. Siehe auch Kapitel ***Probleme, die Sie selbst lösen können.***

Telefonnummer eingeben

Bevor Sie eine Telefonnummer eingeben können, müssen alle Angaben im numerischen Feld der Anzeige gelöscht werden.

*Zum Löschen des numerischen Feldes die Taste **C** (LÖSCHEN) eingedrückt halten, bis die Zahlen erlöschen.*

Die Telefonnummer für einen Anruf oder zur Speicherung wird über die numerischen Tasten eingegeben. Die eingegebenen Zahlen erscheinen im **numerischen Feld** auf der Anzeige.



Immer die vollständige Rufnummer einschließlich Vorwahl eingeben!

Bei Anrufen von Zelltelefonen gibt es keine "Ortsgespräche". Immer die Vorwahlnummer vor der normalen Rufnummer eingeben. Eine Ausnahme bilden lediglich bestimmte Zelltelefon-Dienstnummern.

Mit Hilfe von Spezialfunktion ***17 Vorwahlnummer*** *ist es möglich, eine Vorwahlnummer zu wählen, die automatisch zu einer Rufnummer hinzugefügt wird, wenn Sie die Vorwahlnummer nicht selbst eingeben. Weitere Einzelheiten sind im Kapitel* ***Spezialfunktionen*** *zu finden.*

Bei Eingabe einer falschen Zahl oder Nummer:

Eine falsche Zahl kann durch Betätigung von **C** (LÖSCHEN) gelöscht werden. Um mehrere Zahlen zu löschen, die Taste **C** mehrere Male betätigen.

Um alle Zahlen gleichzeitig zu löschen, die Taste **C eingedrückt halten**, bis alle Zahlen verschwunden sind.

Rufnummern mit mehr als 10 Stellen:

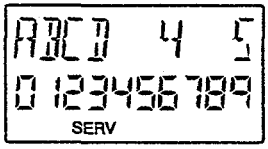
Bei Eingabe von mehr als zehn Stellen verschwinden die ersten Zahlen von der Anzeige.

Wenn Sie diese Zahlen überprüfen möchten, zunächst die Taste **M** und dann die **R**-Taste betätigen.

Anruf tätigen

Die Anzeige muß ***SERV*** *angeben.*

Rufnummer einschließlich Vorwahl eingeben und die Taste **Senden** betätigen.



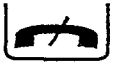
Das Symbol erscheint auf der Anzeige.

Wenn Kontakt mit dem GSM-Netz hergestellt wurde, ist ein Klicken zu hören. Auf der Anzeige erscheint ***"RUF"***.

Sobald der Anschluß zur gewünschten Rufnummer hergetellt ist, verschwindet die Anzeige ***"RUF"***. Erst dann brauchen Sie Ihr Telefon zum Ohr zu führen.

Anruf beenden:

Nach Beendigung des Anrufes die Taste **Ende** betätigen.



Wenn sich der andere Teilnehmer nicht meldet, ein Besetzt-Zeichen zu hören ist oder eine Ansage angibt, daß keine Verbindung möglich ist:

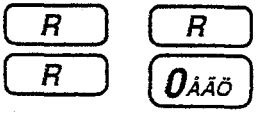
Die Taste **Ende** betätigen. Die Rufnummer bleibt gespeichert und kann problemlos wieder abgerufen werden. Siehe **Wiederwahl (letzte Rufnummer)** nachstehend.

Anruf ohne Erfolg:

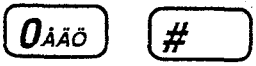
Die Rufnummer bleibt auf der Anzeige; Anruf kann durch Betätigung der Taste **Senden** problemlos wiederholt werden.

Wiederwahl (letzte Rufnummer)

Die **R-Taste zweimal** oder **R** gefolgt von Nummerntaste **0** betätigen.



Außerdem können Sie **0,** gefolgt vom Rautenzeichen **#** betätigen.



"WAHLWIEDER" wird zusammen mit der letzten Rufnummer angezeigt.

Um den Anruf zu tätigen, einfach **Senden** betätigen.

Siehe auch Kapitel ***Wählspeicher und Notizblock.***

Internationale Anrufe

Internationale Anrufe können mit Hilfe der Funktion **Internationaler Zugriff** getätigt werden.

Taste M gefolgt von Taste * betätigen.

Auf der rechten Seite der Anzeige erscheint ein **Minuszeichen** (-) im numerischen Feld. Außerdem erscheint kurz *"INTERN NR"*.

Die **Ländervorwahl**, die **Gebietsvorwahl** und die **Rufnummer** eingeben.

Wenn zur Herstellung des Anrufs die Taste **Senden** betätigt wird, wird das Minuszeichen (-) automatisch durch die **internationale Vorwahl** des Landes ersetzt, von dem aus Sie den Anruf tätigen.

Notrufe

Um einen Notruf zu tätigen, **112** auf dem numerischen Tastenfeld eingeben und Taste **Senden** eindrücken.

Die Anzeige *"NOTRUF"* erscheint.

Notrufe können zu jederzeit durchgeführt werden, solange **SERV** *ununterbrochen oder blinkend angezeigt wird.*

Entgegennehmen von Anrufen

Die Meldung ***SERV*** *muß auf der Anzeige zu sehen sein.*

Sobald das Telefon klingelt, erscheinen ▪▪▮▮▮ und *"ANRUF"* auf der Anzeige. Zum Entgegennehmen des Anrufs die Taste **Senden** betätigen.

Anruf beenden:

Nach Beendigung des Gesprächs die Taste **Ende** betätigen.

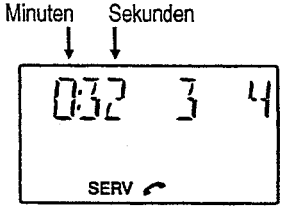
Nicht beantwortete Anrufe

Wenn ein Anruf nicht entgegengenommen wird, blinkt die Anzeige ▪▪▮▮▮ auch weiterhin auf, um anzuzeigen, daß jemand angerufen hat.

Die Anzeige ▪▪▮▮▮ verschwindet, sobald irgendeine Taste betätigt wird.

Gesprächsdaueranzeige

Während eines abgehenden Anrufs wird die **Gesprächsdauer** in Minuten und Sekunden angezeigt.



Nach Beendigung des Gesprächs wird die gesamte Gesprächsdauer weitere 5 s lang angezeigt.

Klickanzeige der Gesprächsdauer

Wenn Spezialfunktion **13 Gesprächsdauerüberwachung** aktiviert wird, ist nach jeder vollen Gesprächsminute ein Klickton in der Hörmuschel zu vernehmen. Weitere Einzelheiten siehe **Spezialfunktionen.**

Lautstärkeregelung

Die Lautstärke an der Hörmuschel läßt sich während eines Gesprächs mit Hilfe dieser Taste regeln.

Die obere Hälfte ▲ betätigen, um die Lautstärke zu erhöhen. Um die Lautstärke zu verringern, die untere Hälfte ▼ betätigen. Jedesmal wenn ▲ oder ▼ betätigt wird, ändert sich die Lautstärke um eine Stufe. Insgesamt stehen fünf Stufen zur Verfügung.

Stummschalttaste

Während eines Gesprächs kann die Sprechmuschel vorübergehend durch Betätigung der Taste **M** (STUMM) ausgeschaltet werden. Das Wort ***"STUMM"*** erscheint auf der Anzeige.

Um das Gespräch fortzusetzen, Taste **M** wieder freigeben.

Notizblock

Während eines Gesprächs können Sie eine Rufnummer mit der Tastatur eingeben. Nach Beendigung des Gesprächs bleibt diese Rufnummer auf der Anzeige; Sie können dann sofort diesen Anruf tätigen. Die Nummer wird außerdem gespeichert. Siehe auch Kapitel ***Wählspeicher und Notizblock.***

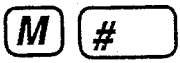
Tastenbetätigungssperre

Mit dieser Sperre werden die Tasten blockiert, so daß eine unbeabsichtigte Tastenbetätigung bei eingeschaltetem Telefon keine Rolle spielt. Das ist praktisch, wenn Sie zum Beispiel Ihr Telefon in Ihrer Tasche tragen.

Die Tastatur bleibt gesperrt, bis Sie entweder einen Anruf annehmen oder selbst die Sperre aufheben.

Verriegelung der Tastatur:

Die Taste **M** (FUNKT) und dann die Taste **#** betätigen.



Auf der Anzeige erscheint ***"DRÜCK M#"*** (Tastensperre).

Zur **Freigabe** der Tastatur genauso vorgehen:

M, dann **#** betätigen.

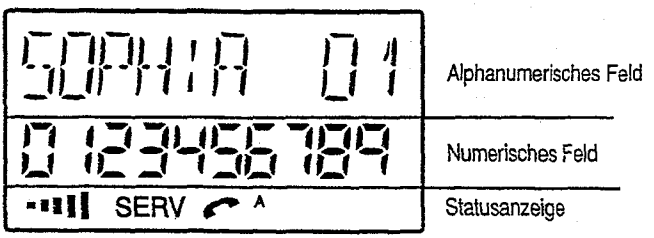
Notrufe (112) *können auch bei verriegelter Tastatur durchgeführt werden.*

Telefon abschalten

Um das Telefon abzuschalten, wird die **EIN/AUS**-Taste so lange **gedrückt gehalten,** bis ein Klickton zu hören ist.

Anzeige und Tastenfeld

Anzeige



Alphanumerisches Feld

- Zeigt Namen und Kurzwahlnummern an (siehe Beispiel oben).
- Zeigt Mitteilungen, Fragen und Warnmeldungen an.
- Zeigt Stärke des ankommenden Signals an.
- Zeigt bisherige Gesprächsdauer während des Gesprächs an.
- Zeigt Akkuzustand an.

Numerisches Feld

Zeigt die durch die Tastatur gewählte oder aus dem Speicher abgerufene Telefonnummer an.

Statusanzeigen

Anruf
Blinkt bei ankommendem Anruf. Blinkt weiter, wenn Anruf nicht beantwortet wird (Anzeige für unbeantworteten Anruf).

SERV **Service**
Zeigt an, daß Kontakt zu einem GSM-Netz hergestellt wurde.

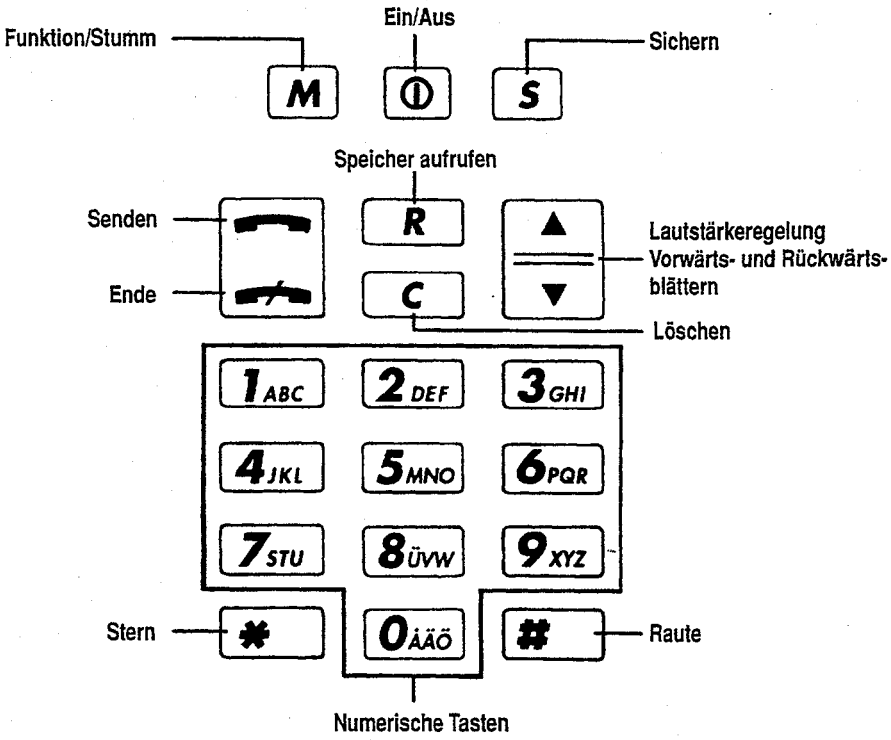
Wenn **SERV** blinkt, wird angezeigt, daß ein GSM-Netz erfaßt wurde, das Telefon jedoch nicht auf dieses Netz anspricht.

In Betrieb
Dieses Symbol wird während eines Gesprächs und außerdem während der Aufschaltung eines abgehenden Anrufs angezeigt.

Es blinkt, wenn der Anruf freigegeben wird.

A **Alphabetische Funktion**
Blinkt, wenn Sie mit den numerischen Tasten **0 – 9** und den Tasten ***** und **#** Buchstaben und andere Zeichen eingeben können. Wird zur Eingabe von Namen zur Speicherung und zum Abrufen von Telefonnummern verwendet.

Tastenfeld



EIN/AUS-Taste
Zum Ein- und Ausschalten des Telefons. Drücken und Taste **gedrückt halten**, bis ein Klickton zu hören ist.

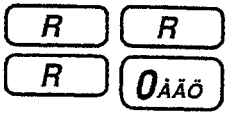
Senden/Ende
Diese Taste besteht aus zwei Teilen: die **obere** Hälfte bedeutet **Senden**, die **untere** Häfte **Ende**.

Senden wird betätigt, um einen Anruf herzustellen, nachdem die Telefonnummer eingegeben oder vom Speicher abgerufen wurde. Außerdem zum Entgegennehmen ankommender Anrufe.

Ende wird zum Beenden von Gesprächen benutzt.

R-Taste
Wird zum Abrufen einer Telefonnummer aus dem Speicher benutzt. Die **R**-Taste drücken und dann die Nummer der **Speicherstelle** eingeben. Siehe auch Kapitel ***Telefonnummern abrufen.***

Alphabetische Funktion
Zum Abrufen einer **namentlich** gespeicherten Rufnummer. Zuerst **R**, dann **M** betätigen. Den/die **ersten** Buchstaben des Namens eingeben. Siehe auch Kapitel ***Telefonnummern abrufen.***

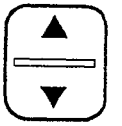


Wiederholen der zuletzt gewählten Telefonnummer
Die **R**-Taste **zweimal** oder zuerst die **R**-Taste und dann **0** betätigen, um die zuletzt gewählte Telefonnummer zu wiederholen. Siehe auch Kapitel ***Wählspeicher und Notizblock.***

Wählspeicher
Die **R**-Taste und dann **#** betätigen, um die erste Nummer im Wählspeicher abzurufen. Siehe auch Kapitel ***Wählspeicher und Notizblock.***

LÖSCHEN

1. Einmal kurz drücken, um das zuletzt eingegebene Zeichen (Zahl oder Buchstabe) zu löschen. Mehrmals kurz betätigen, um mehrere Zahlen oder Buchstaben zu löschen.
2. Gedrückt halten, um alle Zahlen (zum Beispiel eine Rufnummer) auf dem Anzeigefeld zu löschen.
3. Zum Verlassen von Sonderfunktionen.



Wie die Taste **Senden/Ende** ebenfalls zweiteilig, nämlich ▲ (+) und ▼ (-). Diese Taste hat **zwei verschiedene** Funktionen:

1. **Lautstärkeregelung**

   Mit ▲ wird die Lautstärke während des Gesprächs erhöht, mit ▼ verringert.

2. **Vorwärts- und Rückwärtsblättern**

   Bei Betätigung von ▲ beginnt ein Vorwärtsblättern und bei ▼ ein Rückwärtsblättern durch die Kurzwahlnummern, Namen und Sonderfunktionen.

SICHERN
Sichert Rufnummern und Namen im Speicher. Siehe auch Kapitel ***Telefonnummern speichern.***

Sichert außerdem Einstellungen für ausgewählte Spezialfunktionen. Siehe auch Kapitel ***Spezialfunktionen.***

Diese Taste besitzt **zwei verschiedene** Funktionen: **FUNKTION** und **STUMM**.

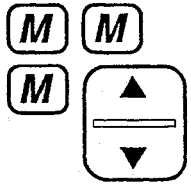
1. **FUNKTION**
   Die **M**-Taste kurz betätigen. ***"FUNKT"*** wird angezeigt. Die folgenden Funktionen werden ausgeführt, wenn Sie innerhalb von 10 s eine zweite Taste betätigen:

M-Taste, dann **R**-Taste: Anzeige der ersten Zahlen einer Telefonnummer mit mehr als 10 Stellen.

M-Taste, dann Taste **Senden**: Im Verlauf eines Gesprächs werden die Zahlen auf der Anzeige als **Tonsignale** gesendet. Siehe auch Kapitel ***Tonsignalisierung***.

M-Taste, dann ✱: Verwendung der **internationalen Zugriffsfunktion**. Siehe Kapitel ***Grundfunktionen***.

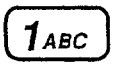
M-Taste, dann **#**: Verriegelung/Freigabe der Tastatur. Siehe Kapitel ***Grundfunktionen***.



M-Taste **zweimal** betätigen oder **M**-Taste und dann ▲ (+): Wahl der **ersten** Spezialfunktion. Eine weitere wiederholte Betätigung von **M** oder ▲ (+) führt zum Durchblättern durch alle Spezialfunktionen. Um die **letzte** Spezialfunktion zu wählen, **M**-Taste und dann ▼ (-) betätigen. Siehe Kapitel ***Spezialfunktionen***.

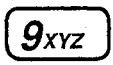
Eine Spezialfunktion kann außerdem durch Betätigung der **M**-Taste, gefolgt von der Spezialfunktionsnummer (eine oder zwei Zahlen) gewählt werden. Siehe Kapitel ***Spezialfunktionen***.

2. **STUMM** - Stummschalttaste
   Wenn die **M**-Taste während eines Gesprächs gedrückt gehalten wird, bleibt die Sprechmuschel ausgeschaltet.



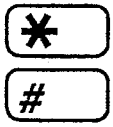
Numerische Tasten

Zur Eingabe von Telefon- und Kurzwahlnummern.



Zur Eingabe von Speicherstellennummern beim Abrufen von Telefonnummern im Speicher.

In der Betriebsart **Alphabetische Funktion** können die Tasten **0 – 9** zur Eingabe von Buchstaben verwendet werden. Dazu die entsprechende Taste ein-, zwei- oder dreimal betätigen (je nach Stellung des gewünschten Buchstabens auf der Taste). Um eine **Zahl** im alphabetischen Betrieb eingeben zu können, entsprechende Taste viermal betätigen.



Stern und **Rautenzeichen**

Wird bei Tonsignalisierung zur Eingabe der Zeichen * und # verwendet. Ein * erscheint auf der Anzeige als ***"H"***, ein # dagegen als ***"o"***.

Im **alphabetischen** Betrieb wird * als **Leerzeichen** verwendet. Bei zweimaliger Betätigung von * wird ein Stern eingegeben.

Betätigung von # im **alphabetischen** Betrieb gibt einen **Bindestrich** (-) ein. Eine zweifache Betätigung von # gibt ein Rautenzeichen ein.

speichert eine angezeigte Rufnummer auf dem Notizblock. Die Taste **S** (SICHERN) und dann # betätigen. Siehe Kapitel ***Wählspeicher und Notizblock***.

kann anstelle der **R**-Taste verwendet werden, um Rufnummern aus dem Speicher **abzurufen**. Speicherstellennummer (eine oder mehrere Zahlen) eingeben und dann # betätigen.

Eine Betätigung von **0** und **#** ruft die zuletzt gewählte Telefonnummer ab.

Beleuchtung

Anzeige und Tastenfeld besitzen Hintergrundbeleuchtung.

Die Hintergrundbeleuchtung wird ca. 10 s nach der letzten Tastenbetätigung automatisch ausgeschaltet, um den Akku zu schonen. Wenn Sie jedoch einen Anruf tätigen, bleibt die Beleuchtung eingeschaltet, bis die Gesprächsverbindung zustande gekommen ist.

Sobald Sie eine Taste betätigen oder ein Anruf ankommt, wird die Beleuchtung erneut eingeschaltet.

Mit Spezialfunktion **5** kann die Hintergrundbeleuchtung außerdem zu jederzeit ein- oder ausgeschaltet werden. Siehe Kapitel ***Spezialfunktionen***.

Akustische Signale

Anrufsignal

Sobald Sie angerufen werden, ertönt ein Trillerton, der sich wiederholt, bis Sie das Telefon beantworten oder der Anruf vom Netz beendet wird. Die Lautstärke des Anrufsignals kann mit Hilfe von Spezialfunktion **0** eingestellt werden. Außerdem ist es möglich, das Anrufsignal auszuschalten.

Warnsignal

Wenn der Akku fast entladen ist, wird ein langer Piepton ausgelöst. Außerdem erscheint die Warnanzeige ***"AKKU LEER"***.

Fehlersignal

Das Fehlersignal besteht aus wiederholten kurzen Pieptönen. Es wird zum Beispiel ausgelöst, wenn Sie versuchen, eine Rufnummer an einer bereits besetzten Speicherstelle unterzubringen oder einen Anruf tätigen wollen, obwohl das Telefon für abgehende Gespräche gesperrt ist.

Ein Fehlersignal ertönt außerdem, wenn eine Verbindung nicht hergestellt wurde oder ein laufendes Gespräch unterbrochen wird.

Klicktöne zur Bestätigung

Wenn Sie die **EIN/AUS**-Taste drücken, bestätigt ein Klickton, wann das Telefon tatsächlich ein- bzw. ausgeschaltet wird.

Wenn Sie einen Anruf tätigen, ist ein Klickton zu hören, sobald Sie mit der gewünschten Nummer verbunden sind.

Leuchtsignale

Am oberen Rand des Telefons befindet sich eine Anzeigelampe (genaue Lage siehe Abbildung auf Seite 2).

Leuchtsignal grün (langsames Blinken) – betriebsbereit

Ein langsames Blinken des grünen Leuchtsignals hat die gleiche Bedeutung wie die **SERV**-Anzeige. Es können Anrufe getätigt und entgegengenommen werden.

Leuchtsignal grün (schnelles Blinken) – ankommender Anruf

Ein schnelles Blinken des grünen Leuchtsignals hat die gleiche Bedeutung wie die Anzeige ▪▪▮▮▮ (Anruf). Jemand hat Sie angerufen oder versucht, Sie anzurufen (Anzeige für unbeantworteten Anruf).

Rotes Leuchtsignal blinkt – Akkuladezustand niedrig

Das Aufblinken des roten Leuchtsignals bedeutet, daß der Batterieladezustand niedrig wird. Das rote Leuchtsignal beginnt zu blinken, wenn zum ersten Mal eine Ladestandwarnung gegeben wird.

Rotes Leuchtsignal ständig eingeschaltet

Nach mehreren Warnmeldungen über einen niedrigen Akkuladezustand schaltet sich das Telefon ab; das **rote Leuchtsignal leuchtet dann ständig**. Siehe Kapitel ***Stromversorgung***.

Telefonnummern speichern

Sie können oft benutzte Telefonnummern im Speicher Ihrer SIM speichern, und zwar sowohl im Standby-Betrieb des Telefons als auch während eines Gesprächs.

Die tatsächliche Anzahl der verfügbaren Speicherstellen hängt von der Programmierung Ihrer SIM ab.

Eine gespeicherte Nummer darf bis zu **20** Zahlen enthalten.

Eine Rufnummer kann mit oder ohne einem dazugehörigen Namen gespeichert werden.

Die Anzahl der Buchstaben in einem Namen hängt wieder von der SIM ab. Das Telefon kann höchstens **acht** Buchstaben (einschließlich Leerzeichen) verarbeiten.

*Die unter **1 – 9** gespeicherten Rufnummern können direkt abgerufen werden; einfach die Speicherstellennummer eingeben und **Senden** betätigen. Siehe Abschnitt **Kurzwahlnummern** im nächsten Kapitel **Telefonnummern aus dem Speicher**. Es ist deshalb gut, wenn Speicherstellen 1 – 9 für wichtige Rufnummern freigehalten werden.*

*Manchmal ist es nützlich, nur den ersten Teil einer Rufnummer oder den ersten Teil mehrerer Nummern zu speichern – zum Beispiel für eine **Vorwahlnummer**.*

Wenn diese Teilnummer später abgerufen wird, kann man die restlichen Zahlen mit Hilfe der numerischen Tasten hinzufügen.

Speichern von Rufnummern (und Namen)

1. Die zu speichernde Telefonnummer einschließlich Vorwahl eingeben.
2. **S** (SICHERN) betätigen. Die Anzeige ***"SICHERN"*** erscheint.
3. Um diese Nummer an der **ersten freien** Speicherstelle einzufügen, gemäß Schritt **5** (siehe nachstehend) vorgehen.
4. Um die Rufnummer an einer **anderen** Speicherstelle unterzubringen, die Zahl für diese Speicherstelle eingeben (eine oder zwei Ziffern).
5. **S**-Taste erneut betätigen. Die Frage ***"NAME?"*** erscheint. Die **A**-Anzeige (alphabetische Funktion) blinkt auf. Das bedeutet, daß nun ein entsprechender Name, wenn gewünscht, eingegeben werden kann.
6. Zur Eingabe des ersten Buchstabens des Namens die entsprechende numerische Taste ein-, zwei- oder dreimal betätigen, je nach Lage des Buchstabens auf der Taste. Bei **zweimaliger** Betätigung der Taste **1** wird zum Beispiel ein **B** eingegeben.

Wenn ein **Unterstreichungszeichen** (_) rechts neben dem eingegebenen Buchstaben erscheint, kann der nächste Buchstabe eingegeben werden. Insgesamt können **acht** Buchstaben eingegeben werden.

- Wenn Sie eine **Zahl** (0 – 9) anstelle eines Buchstabens eingeben wollen, die entsprechende numerische Taste viermal betätigen.
- Wenn Sie ein **Leerzeichen** benötigen, die Sterntaste * einmal betätigen. Eine zweimalige Betätigung der Taste * gibt einen Stern ein.
- Wenn Sie einen **Bindestrich** (–) benötigen, die Rautentaste # einmal betätigen. Bei zweimaliger Betätigung von # wird ein Rautenzeichen eingegeben.
- Fehler können durch Betätigung der Taste **C** korrigiert werden.

7. Nach Eingabe des vollständigen Namens die **S**-Taste betätigen. Die Anzeige ***"GESICH"*** erscheint. Nummer und Name sind gespeichert. Die Anzeige kehrt zum Normalzustand zurück.

   Wird **S nicht** betätigt, werden Nummer und Name automatisch nach etwa 20 s gespeichert.

   Wenn Nummer und Name **nicht** gespeichert werden sollen, **C**-Taste betätigen und innerhalb dieser 20 s eingedrückt halten.

*Wenn Sie keinen Namen eingeben wollen, **S** betätigen, sobald die Frage **"NAME?"** erscheint. Die Rufnummer wird dann ohne Namen gespeichert.*

Speicherschutz

Wenn Sie versuchen, eine Nummer an einer bereits belegten Speicherstelle unterzubringen, erscheint die Anzeige ***"BENUTZT"*** 5 s lang.

Sie haben nun zwei Möglichkeiten:

a) Sie können diese Rufnummer an einer anderen Speicherstelle unterbringen. Die Ziffer für diese Speicherstelle eingeben und **S** betätigen.

b) Die Nummer kann an der ausgewählten Speicherstelle untergebracht werden; die alte Nummer (mit Namen) wird **gelöscht**. Einfach **S** betätigen.

Speicher voll

Wenn alle Speicherstellen belegt sind und Sie versuchen, eine weitere Rufnummer abzuspeichern, erscheint die Anzeige ***"SPEI NR?"***.

Soll die betreffende Nummer **nicht** gespeichert werden, einfach **C** betätigen.

Möchten Sie dagegen die betreffende Nummer speichern, haben Sie folgende Möglichkeiten:

a) **Vorübergehende** Speicherung der Rufnummer im Wählspeicher. Dazu das Rautenzeichen # betätigen. ***"WWH SPEICH "*** wird angezeigt. Siehe auch Kapitel ***Wählspeicher.***

b) Rufnummer an einer bereits belegten Speicherstelle unterbringen, wodurch die alte Rufnummer (mit Namen) gelöscht wird. Die gewünschte Speicherstellennummer eingeben und **S** betätigen.

Gespeicherte Rufnummer (und Namen) löschen

Eine bereits gespeicherte Rufnummer (mit Namen) wird automatisch gelöscht, wenn eine neue Nummer an der gleichen Stelle gespeichert wird.

Sie können jedoch auch eine Rufnummer löschen, **ohne** sie durch eine neue Nummer zu ersetzen. Wie folgt vorgehen:

1. Alles, was im numerischen Feld der Anzeige steht, durch Betätigung der **C**-Taste löschen.
2. **S** betätigen. ***"LÖSCHEN"*** wird angezeigt.

3a. Die Speicherstellennummer (eine oder zwei Zahlen) eingeben und gemäß Schritt 4 vorgehen. **Oder:**

3b. **S** betätigen. ***"NAME?"*** wird angezeigt. Den gespeicherten Namen mit Telefonnummer eingeben.

4. Wieder **S** betätigen. ***"GELÖSCH"*** wird angezeigt. Nummer und Name wurden gelöscht.

Telefonnummern aus dem Speicher

Numerische und alphabetische Funktion

Wenn Sie eine gespeicherte Telefonnummer abrufen möchten, die **R**-Taste betätigen.

Nach Betätigung der **R**-Taste stellt sich automatisch die **numerische Funktion** ein. Das bedeutet, daß Sie die Rufnummer durch Eingabe der betreffenden **Speicherstellenzahl** abrufen können.

Wenn Sie diese Speicherstelle durch Verwendung des **Namens** oder des ersten Teils eines Namens abrufen möchten, zunächst die **alphabetische Funktion** wählen. Dazu die **R**-Taste und danach die Taste **M** betätigen. Auf der Anzeige erscheint **A**.

*Wird die alphabetische Funktion aus Versehen gewählt, **M** erneut betätigen. Sie können dann statt dessen eine Speicherstellenzahl eingeben.*

Rufnummer im numerischen Betrieb abrufen

1. **R** betätigen. Auf der Anzeige erscheint ***"WWH"***.
2. Die Speicherstellenzahl eingeben (eine oder mehrere Zahlen). Die Telefonnummer (und der Name) erscheinen auf der Anzeige.
3. Um diese Rufnummer zu wählen, **Senden** betätigen.

Speicher durchblättern

Der Inhalt einer jeden Speicherstelle kann angezeigt werden, indem man durch den Speicher blättert.

1. **R** betätigen. ***"WWH"*** wird angezeigt.
2. Zum **Vorwärtsblättern** ab Speicherstelle 1 die Taste ▲ wiederholt betätigen. Wenn Sie zu weit geblättert haben, durch Betätigung von ▼ zurückblättern.

   Um von der höchsten Speicherstelle **zurückzublättern**, die Taste ▼ wiederholt betätigen. Wenn Sie zu weit blättern, durch Betätigung von ▲ vorwärtsblättern.

   Sie können eine Speicherstellenzahl (eine oder zwei Ziffern) eingeben, bevor ▲ oder ▼ betätigt wird, um das Durchblättern an dieser Stelle zu beginnen.

3. Zum Anrufen der angezeigten Rufnummer die Taste **Senden** betätigen.

Andere Abrufmethoden

1. Speicherstellenzahl (eine oder mehrere Ziffern) eingeben.
2. Das Rautenzeichen # betätigen. Telefonnummer mit Namen erscheint auf der Anzeige.
3. Zum Anrufen dieser Telefonnummer **Senden** betätigen.

Kurzwahlnummern

Die in Speicherstellen **1 – 9** untergebrachten Rufnummern können durch Eingabe der betreffenden Speicherstellenzahl und Betätigung von **Senden** besonders schnell abgerufen werden. Die Rufnummer erscheint dann auf der Anzeige. Wenn die Rufnummer zusammen mit einem Namen gespeichert wurde, wird auch der Name kurz angezeigt.

Wenn Sie eine falsche Nummer gewählt haben, einfach **Ende** betätigen, bevor die Verbindung hergestellt wurde.

Rufnummer im alphabetischen Betrieb abrufen

1. **R** betätigen. ***"WWH"*** wird angezeigt.
2. Zur Einstellung der **alphabetischen Funktion** die **M**-Taste betätigen. Anzeige **A** blinkt auf.
3. Den **ersten** Buchstaben des gewünschten Namens eingeben. Dazu die betreffende numerische Taste ein-, zwei- oder dreimal betätigen, je nach der Stellung des gewünschten Buchstabens auf der Taste. Dann **R** oder ▲ betätigen.

   *Wenn Sie wollen, können bis zu sechs Buchstaben vor Betätigung von **R** oder ▲ eingegeben werden. Um zum Beispiel die Rufnummer abzurufen, die mit dem Namen ALBRECHT gespeichert wurde, können Sie A, AL, ALB, ALBR, ALBRE oder ALBREC eingeben.*

   Der erste Name, der mit dem/den eingegebenen Buchstaben beginnt, wird zusammen mit der Telefonnummer angezeigt.
4. Wird der gewünschte Name nicht angezeigt, durch Betätigung von ▲ vorwärtsblättern, bis man ihn findet. Wenn man zu weit blättert, kann man durch Betätigung von ▼ zurückblättern.
5. Zum Anrufen der angezeigten Telefonnummer die Taste **Senden** betätigen.

Speicher durchblättern

1. **R** betätigen. ***"WWH"*** wird angezeigt.
2. **M** betätigen, um alphabetische Funktion zu wählen. Anzeige **A** blinkt auf.
3. Die Taste ▲ wiederholt betätigen, um vorwärts durch die Namen zu blättern. Durch wiederholte Betätigung von ▼ kann man rückwärts durch die Namen blättern.

   Vor Betätigung von ▲ oder ▼ kann auch ein Buchstabe eingegeben werden, um das Durchblättern an dieser Stelle zu beginnen.
4. Zum Anrufen der angezeigten Rufnummer die Taste **Senden** betätigen.

Wiederanzeige der ersten Ziffern (bei abgerufenen Nummern mit mehr als 10 Ziffern)

Wenn eine abgerufene Telefonnummer mehr als 10 Ziffern enthält, werden die ersten Stellen zuerst angezeigt. Ein paar Sekunden danach sind die restlichen 10 Stellen zu sehen.

*Wenn Sie die ersten Stellen prüfen möchten, **M** und dann **R** betätigen.*

Ziffern zu einer abgerufenen Nummer hinzufügen

Wenn Sie eine **Teilnummer** gespeichert haben, kann sie aus dem Speicher abgerufen und dann durch die restlichen Ziffern mit Hilfe der numerischen Tasten erweitert werden.

Änderung der letzten Stellen einer abgerufenen Nummer

Eine aus dem Speicher abgerufene Nummer kann geändert werden, indem die letzten Stellen mit Hilfe der **C**-Taste gelöscht werden; dann die neuen Ziffern hinzufügen.

Wählspeicher und Notizblock

Wählspeicher

Der Wählspeicher besitzt sechs Speicherstellen (0 und 1 – 5).

Die **zuletzt angerufene Telefonnummer** wird in Speicherstelle 0 des Wählspeichers untergebracht. Wie bereits im Kapitel **Grundfunktionen** beschrieben, kann diese Rufnummer wie folgt **abgerufen** werden:

a) **R**-Taste **zweimal** betätigen oder

b) **R**-Taste und dann **0** betätigen oder

c) **0** und dann **#** betätigen.

Beim nächsten Anruf wird die zuletzt gewählte Rufnummer zur Stelle 1 des Wählspeichers übertragen.

Vorher gespeicherte Rufnummern werden um eine Speicherstelle im Wählspeicher verlagert. Wenn alle Speicherstellen gefüllt sind, wird die bis dahin unter 5 gespeicherte Nummer gelöscht.

Eine Telefonnummer kann nicht zweimal im Wählspeicher untergebracht werden. Wenn sich eine Rufnummer bereits im Wählspeicher befindet, wird die "alte" Nummer gelöscht.

Die Rufnummern im Wählspeicher werden gelöscht, wenn das Telefon abgestellt wird.

Abrufen der sechs zuletzt verwendeten Rufnummern

Die im Wählspeicher untergebrachten Rufnummern können auf zweifache Art abgerufen werden:

a) Die **R**-Taste **zweimal** oder zunächst **R** und dann **0** betätigen. ***"WAHLWIEDER"*** und die zuletzt gewählte Nummer werden zusammen angezeigt.

b) Die **R**-Taste und dann **#** betätigen. ***"SPEICHER 1"*** wird zusammen mit der an Speicherstelle 1 untergebrachten Rufnummer im Wählspeicher angezeigt.

Sie können durch die Speicherstellen des Wählspeichers vorwärts- oder zurückblättern, indem die Taste ▲ oder ▼ betätigt wird, bis Sie die gewünschte Nummer finden.

Notizblock

Telefonnummer speichern

Abgesehen von den Telefonnummern, die automatisch bei jedem Anruf gespeichert werden, können Sie selbst Telefonnummern im Wählspeicher unterbringen.

a) Wenn Sie während eines Gesprächs eine Telefonnummer speichern möchten, geben Sie diese Rufnummer auf der Tastatur ein. Nach Beendigung des Gesprächs einfach **Ende** betätigen. Die eingegebene Rufnummer wird dann automatisch an Speicherstelle 1 untergebracht. Die Rufnummer bleibt jedoch auch weiterhin auf der Anzeige.

b) Unabhängig davon, ob ein Gespräch durchgeführt wird oder nicht, können Sie eine Telefonnummer eingeben und durch Betätigung von **S** (SICHERN), gefolgt von einem Rautenzeichen **#**, speichern. Angezeigt wird dann ***"WWH SPEICH"***. Die Nummer wird dann an Speicherstelle 1 untergebracht.

Telefonnummer abrufen

1. Die **R**-Taste und dann **#** betätigen. Angezeigt wird ***"SPEICHER 1"*** und die an dieser Stelle des Wählspeichers untergebrachte Rufnummer.
2. Wenn erforderlich, kann man durch Betätigung der Taste ▲ durch alle Speicherstellen vorwärtsblättern, bis man die gewünschte Rufnummer findet.

Tonsignalisierung

Übermittlung von Tonsignalen

Mit Hilfe der Tonsignalisierung (MFV – Mehrfrequenz Verfahren) können Sie durch Verwendung der Tasten **0 – 9**, ***** und **#** Signale übermitteln, um bestimmte Dienstleistungen in Anspruch zu nehmen – zum Beispiel, um Bankgeschäfte telefonisch zu erledigen, Anrufbeantworter abzufragen.

Tonsignale können nur nach Wahl der Tonsignalisierungsfunktion durch Spezialfunktion ***1 Tastenklicktöne oder Tonsignale*** *gesendet werden.*

Tonsignal-Funktion wählen. Das kann geschehen, wenn das Telefon auf Standby steht oder während eines Gesprächs stattfindet. Siehe Kapitel ***Spezialfunktionen.***

1. Die gewünschte Rufnummer wählen.
2. Nachdem die Verbindung hergestellt ist, können Sie mit Hilfe der Tasten **0 – 9**, ***** und **#** die gewünschten Tonsignale übermitteln.

   Die eingegebenen Zeichen werden angezeigt. Um eine Speicherung der Zeichen auf dem Notizblock zu verhindern, werden sie mit Hilfe der **C**-Taste vor Beendigung des Anrufs gelöscht.

Übermittlung eines Codes

Wenn Sie einen Code, zum Beispiel einen persönlichen Zugriffscode, übermitteln möchten (Zeichenfolge), kann die nachstehend beschriebene Methode manchmal besonders praktisch sein.

Ein Code kann nur gesendet werden, wenn die Tonsignalisierungsfunktion in Spezialfunktion ***1 ausgeschaltet*** *ist.*

Die Klicktonfunktion ***"KLICK EIN"*** *oder* ***"KLICK AUS"*** *wie erforderlich wählen. Das kann geschehen, während das Telefon auf Standby steht oder ein Gespräch stattfindet. Siehe Kapitel* ***Spezialfunktionen.***

1. Die gewünschte Rufnummer wählen.
2. Nachdem die Verbindung hergestellt ist, den zu übermittelnden Code eingeben. Dabei kann es sich um jede beliebige Kombination von Ziffern **0 – 9** sowie Zeichen ***** und **#** handeln.

   Eingabefehler können mit Hilfe der **C**-Taste korrigiert werden.

   Höchstens **36** Zeichen können eingegeben werden. Besteht die Eingabe **nur aus Ziffern**, stehen höchstens **20** Stellen zur Verfügung.

3. Zur Übermittlung des Codes zunächst die Taste **M**, dann **Senden** betätigen.

Die Zeichenfolge wird in MFV-Signale umgewandelt und automatisch (ein Zeichen nach dem anderen) übermittelt. Sobald die Übermittlung beginnt, verschwinden die Zeichen von der Anzeige.

Vorprogrammierte Tonsignalisierung

Ein Code im Speicher kann auf gleiche Art und Weise wie eine Telefonnummer gespeichert werden.

Der Code kann aus jeder beliebigen Kombination von Ziffern **0** – **9** sowie Zeichen ✱ und # bestehen; er kann bis zu **20** Zeichen umfassen.

Übermittlung eines Codes:

1. Die gewünschte Rufnummer wählen und warten, bis die Verbindung hergestellt ist.

2. Code vom Speicher abrufen. Die Zeichen erscheinen auf der Anzeige.

3. Übermittlung des Codes: Die **M**-Taste, dann **Senden** betätigen. Die Zeichenfolge wird in MFV-Signale umgewandelt und automatisch übermittelt, ein Zeichen nach dem anderen. Es spielt keine Rolle, ob die Tonsignalisierungsfunktion gewählt ist oder nicht.

*Wenn die Tonsignalisierungsfunktion eingestellt ist, müssen Sie die **R**-Taste betätigen, um den Code abzurufen. **Nicht** die **#**-Taste verwenden.*

Spezialfunktionen

Die Spezialfunktionen werden in der folgenden Reihenfolge angeordnet:

Nr.	Anzeigetext	Spezialfunktion
0	*"RUFTON 0-4"*	Lautstärke des Anrufsignals
1	*"KLICK EIN"* *"KLICK AUS"* *"MFV EIN"*	Tastentonklicks und Tonsignale
2	*"RUFUMLEIT"*	Rufumleitung
3	*"SPERRUNG"*	Rufsperre
4	*" WWH AUS"* *" WWH EIN"*	Automatische Wahlwiederholung
5	*"LICHT AUTO"* *"LICHT AUS"* *"LICHT EIN"*	Hintergrundbeleuchtung der Anzeige, der Tastatur
6	*"Bezeichnung des verwendeten Netzes"*	Verwendetes Netz
7	*"VERF NETZ"*	Verfügbare Netze
8	*"SUCHE AUTO"* *"SUCHE MANU"*	Netzwahl
9	*"SUCHE NETZ"*	Automatische Netzwahl
10	*"BEV NETZ"*	Auflistung der "bevorzugten" Netze
11	*"LETZT XXXX"*	Dauer des letzten Gesprächs
12	*"TOTAL XXXX"*	Kumulierte Gesprächsdauer
13	*"MINTON AUS"* *"MINTON EIN"*	Zeitangabe während des Gesprächs
14	*"PIN"*	Kennummer
15	*"BEL TA AUS"* *"BEL TA EIN"*	Beliebige Taste zur Entgegennahme eines Anrufs betätigen
16	*"DEUTSCH"* *"Zweite Sprache"* *"Dritte Sprache" usw.*	Auswahl der gewünschten Sprache
17	*"VORW AUS"* *"VORW AHL NR"*	Vorwahlnummer
18	*"ENTLAD AUS"*	Akkuentladung
19	*"VOLT XX"*	Akkuspannung
20	*"TELE SPERR"*	Telefonsperre (elektronische Verriegelung)

Einige dieser Spezialfunktionen sind **wahlweise** und nur dann erhältlich, wenn sie bestellt wurden.

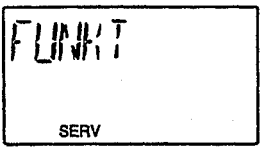
Einige Spezialfunktionen sind nicht verfügbar, wenn **SERV** angezeigt wird; andere stehen nicht während eines Gesprächs zur Verfügung.

Wahl einer Spezialfunktion

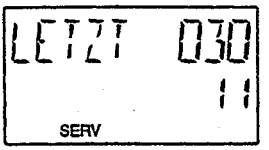
Es gibt **zwei** Möglichkeiten zur Wahl einer bestimmten Spezialfunktion:

Methode 1

Taste **M** betätigen. Es erscheint die Anzeige ***"FUNKT"***. Außerdem wird die **SERV**-Statusanzeige eingeschaltet.



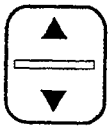
Die **Nummer** der Spezialfunktion (eine oder zwei Ziffern) innerhalb von 10 s eingeben. Durch Eingeben von **11** erhalten Sie zum Beispiel die **Dauer des letzten Gesprächs.**



*Wenn Sie versuchen, eine nicht zugängliche Spezialfunktion zu benutzen, erscheint die Anzeige **"NICHT VERF".***

Methode 2

Die **erste** Spezialfunktion **Lautstärke des Anrufsignals** durch Betätigung von **M**, gefolgt von ▲ wählen. Sie können auch **M zweimal** betätigen.



Um eine andere Spezialfunktion einzustellen, zum Vorwärtsblättern wiederholt ▲ (oder **M**) betätigen. Nichtbenutzbare Spezialfunktionen werden übergangen.

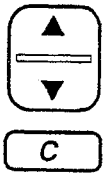
Wenn Sie zu weit blättern, können Sie mit Hilfe von ▼ zurückblättern.

Um die **letzte** Spezialfunktion zu wählen, **M** und dann ▼ betätigen. Weitere Spezialfunktionen können durch Zurückblättern mit Hilfe von ▼ ausgewählt werden.

Verwendung einer Kombination beider Methoden

Die Nummer einer Spezialfunktion (zum Beispiel **11**) eingeben und dann mit ▲ oder ▼ vorwärts oder rückwärts blättern.

Spezialfunktion verlassen



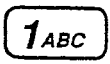
Eine Spezialfunktion wird automatisch nach 10 s verlassen. Die Anzeige kehrt auf die Normaleinstellung zurück. Innerhalb dieser 10 s können Sie ▲ oder ▼ betätigen, um auf eine andere Spezialfunktion überzugehen, oder **C** drücken, um Spezialfunktionen zu verlassen.

Sobald Sie jemand anruft, wird eine Spezialfunktion automatisch verlassen. Zur Beantwortung ***Senden*** *betätigen.*

Einstellung ändern

Die Einstellung bestimmter Spezialfunktionen kann geändert werden. Mit Spezialfunktion Nr. **0 Lautstärke des Anrufsignals** kann zum Beispiel die Lautstärke des Anrufsignals in vier Stufen eingestellt oder das Anrufsignal vollkommen abgestellt werden.

Änderung wie folgt durchführen:



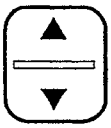
Eine **beliebige** Zifferntaste bzw. * oder # (mehrere Male) betätigen, bis die gewünschte Anzeige erscheint.

Die Spezialfunktion **Lautstärke des Anrufsignals** hat fünf Einstellwerte. Wenn eine Zifferntaste fünfmal gedrückt wird, erscheint wieder die Grundeinstellung.

Neue Einstellung speichern

S (SICHERN) betätigen. Dann ▲ oder ▼ zum Speichern der neuen Einstellung betätigen.

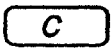
S betätigen, wenn Sie die Einstellung speichern und die Spezialfunktionen dann **verlassen** möchten.



Dagegen ▲ oder ▼ betätigen, wenn Sie die Einstellung speichern und dann auf eine andere Spezialfunktion übergehen möchten.

Die Taste ▲ noch einmal betätigen, um zur nächsten Spezialfunktion überzugehen, oder ▼ drücken, um zur vorhergehenden Spezialfunktion zurückzukehren.

*Wenn Sie **S**, ▲ oder ▼ nicht innerhalb von 10 s betätigen, wird die Spezialfunktion automatisch verlassen. Die neue Einstellung wird außerdem **nicht** gespeichert.*



Wenn Sie die Spezialfunktionen verlassen möchten, **ohne** irgend etwas zu speichern, die Taste **C** innerhalb dieser 10 s betätigen.

0. Lautstärke des Anrufsignals

Sie können die Lautstärke des Anrufsignals in vier Stufen einstellen oder das Signal ganz ausschalten.

1. **M** gefolgt von **0** betätigen.

   Angezeigt wird ***"RUFTON 0-4"*** und die gegenwärtige Einstellung wie zum Beispiel:

   #--- (niedrigste Einstellung)
   ##--
   ###-
   #### (höchste Einstellung)
   ---- (ausgeschaltet)

2. Um die Lautstärke des Anrufsignals zu ändern oder das Anrufsignal ganz auszuschalten, irgendeine numerische Taste (wiederholt) betätigen. Für jede der vier Stufen ist ein Tonsignal zu hören.
3. Die neue Einstellung durch Betätigung von **S**, ▲ oder ▼ speichern.

1. Tastenklicktöne oder Tonsignale (MFV)

Sie können wählen, ob Sie bei Betätigung der numerischen Tasten **0 – 9** oder ✱ und # Tonsignale im Verlauf eines Gesprächs senden wollen. Siehe auch Beschreibung im Kapitel ***Tonsignalisierung.***

Wenn Sie dagegen **keine** Tonsignale senden wollen, können Sie entscheiden, ob bei Betätigung der Tasten Klicktöne zu hören sein sollen oder nicht.

1. **M** gefolgt von **1** betätigen. Die gegenwärtige Einstellung wird wie folgt angezeigt:

   "KLICK EIN" oder
   "KLICK AUS" oder
   "MFV EIN".

2. Die gewünschte Einstellung durch wiederholte Betätigung einer Zifferntaste auswählen.
3. Die neue Einstellung durch Betätigung von **S**, ▲ oder ▼ speichern.

*Wenn Sie die **Tastenklicktöne abschalten,** wird außerdem das Fehlersignal abgestellt.*

2. Anrufumleitung

Diese Einrichtung steht nur dann zur Verfügung, wenn Sie sie bestellt haben. Bitte lesen Sie außerdem die Gebrauchsanweisungen für Ihr Netz durch.

Sie können entscheiden, daß alle ankommenden Anrufe zu einer anderen Rufnummer umgeleitet werden, wenn:

- Ihr Telefon **besetzt** ist;
- Sie den Anruf **nicht annehmen**;
- Ihr Telefon **außer Reichweite** liegt (oder ausgeschaltet ist).

Sie können außerdem **alle Anrufe** umleiten lassen.

Diese Spezialfunktion ermöglicht es, eine oder mehrere der vorstehend beschriebenen Einrichtungen **in Betrieb** zu **nehmen** oder zu **löschen.** Sie können aber auch **überprüfen,** ob eine bestimmte Einrichtung in Betrieb ist oder nicht.

Anrufumleitung: Inbetriebnahme, Löschen oder Überprüfung der Einstellung:

1. **M** betätigen und dann **2** eingeben. ***"RUFUMLEIT"*** wird angezeigt.
2. **S** betätigen. ***"ALLE RUFE"*** wird angezeigt.

Um eine andere Funktion der Anrufumleitung auszuwählen, mit Hilfe von ▲ oder ▼ vor- oder zurückblättern. (Sie können außerdem durch Betätigung irgendeiner beliebigen Zifferntaste vorwärtsblättern.)

Auf der Anzeige erscheint:

"BELEGT"
"KEINE ANTW"
"UNERREICHB"

Außerdem erscheint die Anzeige ***"ALLE LÖSCH"*** beim Durchblättern. Die Funktion für **Alle löschen** wird später in diesem Abschnitt beschrieben.

3. Wenn die gewünschte Anrufumleitungsfunktion wie zum Beispiel ***"BELEGT"*** angezeigt wird, **S** betätigen.

   Auf der Anzeige erscheint ***"AKTIVIEREN"***.

   Zum **Löschen** der gewählten Funktion oder zum **Überprüfen** der jeweiligen Einstellung (EIN oder AUS) die Taste ▲ oder ▼ zum Durchblättern verwenden.

   Auf der Anzeige erscheint:

   "AUFHEBEN"
   "STATUS"

4. Wenn die gewünschte Option wie zum Beispiel ***"STATUS"*** angezeigt wird, **S** betätigen.

5a. Wenn Sie **Löschen** oder **Überprüfen** der Einstellung bei der Anrufumleitung wählen, gemäß Schritt 6 vorgehen.

5b. Wenn Sie sich für ein **Aktivieren** der Anrufumleitung entscheiden, erscheint die Frage ***"NUMMER?"*** auf der Anzeige.

   Die Telefonnummer (einschließlich Vorwahl) eingeben, an die die Anrufe weitergeleitet werden sollen. Dann **S** betätigen.

   *Sie können diese Nummer auch vom Speicher **abrufen**. Zum Abrufen der Nummer die Taste **R** verwenden. **Niemals** die andere Methode mit der Rautentaste (#) verwenden. Wenn die gewünschte Nummer angezeigt wird, **S** zweimal betätigen.*

6. ***"WARTEN"*** wird kurz angezeigt.

   Wenn Sie mit dem GSM-Netz Kontakt aufgenommen haben, erscheint zehn Sekunden lang entweder:

   "RUFUML EIN" zusammen mit der Rufnummer, zu der die Anrufe umgeleitet werden, oder:

   "RUFUML AUS" auf der Anzeige.

Alle Anrufumleitungsfunktionen löschen:

Wenn eine oder mehrere Anrufumleitungsfunktionen aktiviert sind, können sie durch eine **allgemeine Löschfunktion** aufgehoben werden.

1. **M** betätigen und dann **2** eingeben. Es erscheint ***"RUFUML"*** auf der Anzeige.
2. **S** betätigen. Es erscheint ***"ALLE RUFE"***.
3. Mit ▲ oder ▼ durchblättern, bis ***"ALLE LÖSCH"*** erscheint.
4. **S** betätigen. ***"WARTEN"*** wird kurz angezeigt.

   Wenn Sie mit dem GSM-Netz Kontakt aufgenommen haben, wird zehn Sekunden lang ***"RUFUML AUS"*** angezeigt.

Kein Anschluß zum Netz:

Wird kein Anschluß zum Netz hergestellt, ist ein Piepton zu hören; außerdem erscheint die Anzeige ***"PROBLEM IM NETZWERK"*** – – – ***"PROBLEM NW"***.

Eine kurze Zeitlang warten und dann erneut versuchen.

3. Anrufsperre

Diese Einrichtung steht nur dann zur Verfügung, wenn Sie sie bestellt haben. Bitte lesen Sie außerdem die Gebrauchsanweisungen für Ihr Netz durch.

Diese Spezialfunktion ermöglicht Ihnen die selektive Zulassung von abgehenden und ankommenden Anrufen. Es stehen die folgenden Anrufsperrfunktionen zur Verfügung:

- **Alle abgehenden Anrufe** sperren. **Notrufe (112)** können jedoch getätigt werden.
- **Alle abgehenden internationalen Anrufe** sperren.
- **Alle abgehenden internationalen Anrufe** mit Ausnahme zu Ihrem **Heimatland** sperren.
- **Alle ankommenden Anrufe** sperren.
- **Alle ankommenden Anrufe wenn im Ausland** sperren.

Diese Spezialfunktion ermöglicht es, eine oder mehrere der vorstehend beschriebenen Einrichtungen **in Betrieb zu nehmen** oder zu **löschen**. Sie können aber auch **überprüfen**, ob eine bestimmte Einrichtung in Betrieb ist oder nicht.

Um eine unbefugte Benutzung der Anrufsperre zu verhindern, muß jedes Mal, wenn eine solche Funktion aktiviert oder gelöscht wird, ein **Paßwort** eingegeben werden. Zur Erzielung eines höheren Schutzgrades wird empfohlen, das **Paßwort zu ändern**, das Sie vom GSM-Dienst erhalten haben. Die vorliegende Anrufsperr-Spezialfunktion ermöglicht die Änderung des Paßwortes.

Anrufsperre: Inbetriebnahme, Löschen oder Überprüfung der Einstellung:

1. **M** betätigen und dann **3** eingeben. ***"SPERRUNG"*** wird angezeigt.
2. **S** betätigen. ***"ALLE GEHENDEN ANRUFE"*** gefolgt von der abgekürzten Anzeige ***"GEHEND"*** erscheint.

   Um eine andere Funktion der Anrufsperre auszuwählen, mit Hilfe von ▼ oder ▲ vor- oder zurückblättern. (Sie können außerdem durch Betätigung irgendeiner beliebigen Zifferntaste vorwärtsblättern.)

   Auf der Anzeige erscheint:

   "ANRUFE INS AUSLAND" – – – ***"GEH INTL"***

   "INTERN ANRUFE NUR HEIMAT" – – – ***"NUR HEIM"***

   "ALLE KOMMENDEN ANRUFE" – – – ***"KOMMEND"***

   "ANRUFE WENN IM AUSLAND" – – – ***"KOM INTL"***

   Außerdem erscheinen die Anzeigen:

   "ALLE LÖSCH" und ***"PASSWORT ÄNDERN"*** – – – ***"PASSW ÄND"***

   beim Durchblättern. Die Funktionen für **Alle löschen** und **Passwort ändern** werden später in diesem Abschnitt beschrieben.

3. Wenn die gewünschte Anrufsperrfunktion wie zum Beispiel ***"KOMMEND"*** angezeigt wird, **S** betätigen.

   Auf der Anzeige erscheint ***"AKTIVIEREN"***.

   Zum **Löschen** der gewählten Funktion oder zum **Überprüfen** der jeweiligen Einstellung (EIN oder AUS) die Taste ▲ oder ▼ zum Durchblättern verwenden.

   Auf der Anzeige erscheint:

   "AUFHEBEN"
   "STATUS"

4. Wenn die gewünschte Option wie zum Beispiel ***"STATUS"*** angezeigt wird, **S** betätigen.

5a. Wenn Sie **Überprüfen** der Einstellung bei der Anrufsperre wählen, gemäß Schritt **6** vorgehen.

5b. Wenn Sie sich für ein ***"AKTIVIEREN"*** oder ***"LÖSCHEN"*** der Anrufsperre entscheiden, erscheint die Frage ***"PASSWORT?"*** auf der Anzeige.

   Ihr **Paßwort** eingeben und **S** betätigen.

6. Es wird kurz ***"WARTEN"*** angezeigt.

   Wenn Sie mit dem GSM-Netz Kontakt aufgenommen haben, erscheint entweder

   "SPERRE EIN" oder ***"SPERRE AUS"***

   zehn Sekunden lang auf der Anzeige.

   Wenn Sie das falsche Paßwort eingegeben haben, erscheint die Anzeige ***"FEHLERHAFTES PASSWORT"*** – – – ***"PASSW FEHL"***.

Alle Anrufsperrfunktionen löschen:

Wenn eine oder mehrere Anrufsperrfunktionen aktiviert sind, können sie durch eine **allgemeine Löschfunktion** aufgehoben werden.

1. **M** betätigen und dann **3** eingeben. Es erscheint ***"SPERRUNG"*** auf der Anzeige.
2. **S** betätigen. Es erscheint ***"ALLE GEHENDEN ANRUFE"*** gefolgt von der abgekürzten Anzeige ***"GEHEND"***.
3. Mit ▲ oder ▼ durchblättern, bis ***"ALLE LÖSCH"*** erscheint.
4. **S** betätigen. Die Frage ***"PASSWORT?"*** erscheint.
5. Ihr **Paßwort** eingeben und dann **S** betätigen.
6. **S** betätigen. ***"WARTEN"*** wird kurz angezeigt.

   Wenn Sie mit dem GSM-Netz Kontakt aufgenommen haben, wird zehn Sekunden lang ***"SPERRE AUS"*** angezeigt.

   Wenn Sie das falsche Paßwort eingegeben haben, erscheint die Anzeige ***"FEHLERHAFTES PASSWORT"*** – – – ***"PASSW FEHL"***.

Paßwort ändern:

1. **M** betätigen und **3** eingeben. ***"SPERRUNG"*** erscheint.
2. **S** betätigen. ***"ALLE GEHENDEN ANRUFE"*** gefolgt von der abgekürzten Anzeige ***"GEHEND"*** erscheint.
3. Mit ▲ oder ▼ durchblättern, bis ***"PASSWORT ÄNDERN"*** – – – ***"PASSW ÄND"*** angezeigt wird.
4. **S** betätigen. ***"ALT?"*** wird angezeigt.

5. Das gegenwärtige Paßwort eingeben und **S** betätigen. ***"NEU?"*** wird angezeigt.

6. Das **neue** Paßwort eingeben und **S** betätigen. ***"NOCHMAL?"*** erscheint.

7. Das **neue** Paßwort erneut eingeben und wieder **S** betätigen. ***"WARTEN"*** erscheint kurz.

   Wenn Sie den alten und neuen Code richtig eingegeben haben, wird zehn Sekunden lang ***"PASSWORT GEÄNDERT"*** – – – ***"PASSW GEÄN"*** angezeigt, wenn Sie mit dem GSM-Netz Kontakt aufgenommen haben.

   Wenn Sie den alten Code falsch eingegeben haben, erscheint die Anzeige ***"FEHLERHAFTES PASSWORT"*** – – – ***"PASSW FEHL"***.

   Wenn Sie den neuen Code falsch eingegeben haben, werden Sie aufgefordert, beide Codes wieder einzugeben.

Es gibt eine weitere Methode zur Paßwortänderung. Einzelheiten siehe Kapitel ***Probleme, die Sie selbst lösen können.***

Kein Anschluß zum Netz:

Wird kein Anschluß zum Netz hergestellt, ist ein Piepton zu hören; außerdem erscheint die Anzeige ***"PROBLEM IM NETZWERK"*** – – – ***"PROBLEM NW"***.

Eine kurze Zeitlang warten und dann erneut versuchen.

4. Automatische Wiederwahl

Mit Hilfe dieser Spezialfunktion wird automatisch eine Rufnummer wiedergewählt, wenn ein abgehender Anruf erfolglos blieb, weil die angerufene Nummer oder das GSM–Netz belegt war.

Die Rufnummer wird so lange wiedergewählt, bis der Anruf angenommen wird (höchstens zehnmal). In der Zwischenzeit wird ***"A WWH"*** anstelle der Netzabkürzung angezeigt. Die Akkuladezustandmessung wird durch ***"AW"*** ersetzt.

Die Betätigung ***irgendeiner*** *Taste unterbricht die automatische Wiederwahl. Um eine Wiederwahl zu unterbrechen, während das Wählen durchgeführt wird, muß die Taste* ***Ende*** *betätigt werden.*

Einschalten/Aufheben der automatischen Wiederwahl wie folgt:

1. **M** gefolgt von **4** betätigen. Die gegenwärtige Einstellung *(**"WWH AUS"*** oder ***"WWH EIN")*** wird angezeigt.
2. Durch Betätigung irgendeiner numerischen Taste wird die automatische Wiederwahl ein- oder ausgeschaltet.
3. Die neue Einstellung durch Betätigung von **S**, **▲** oder **▼** speichern.

5. Hintergrundbeleuchtung

Die Hintergrundbeleuchtung der Anzeige und Tasten kann jederzeit ein- oder ausgeschaltet werden bzw. automatisch Einsatz finden (siehe Abschnitt

Beleuchtung) im Kapitel ***Anzeige und Tastenfeld.***

Diese Spezialfunktion ermöglicht das Ein- oder Ausschalten der Beleuchtung bzw. die Einstellung des automatischen Betriebs.

1. **M** gefolgt von **5** betätigen. Die gegenwärtig eingestellte Funktion wird angezeigt:
   "LICHT AUTO" oder
   "LICHT AUS" oder
   "LICHT EIN".

2. Durch Betätigung irgendeiner numerischen Taste wird die Beleuchtung ein- oder ausgeschaltet bzw. die automatische Beleuchtungsfunktion gewählt.

3. Die neue Einstellung durch Betätigung von **S**, ▲ oder ▼ speichern.

Wenn das Telefon mit **Netzstrom versorgt** wird (Adapter unten am Telefon), bleibt die Beleuchtung die ganze Zeit eingeschaltet, gleichgültig ob ***"LICHT AUTO"*** *oder* ***"LICHT EIN"*** eingestellt ist.

6. Benutztes Netz

Diese Spezialfunktion zeigt den Namen des vom Telefon benutzten Netzes an.

1. **M** gefolgt von **6** betätigen. Der Name des benutzten Netzes erscheint 10 s lang.

   Wenn das Telefon kein Netz erfaßt hat, wird ***"KEIN NETZ"*** angezeigt.

2. Um die Spezialfunktionen zu verlassen, **C** betätigen oder mit ▲ bzw. ▼ zu einer anderen Spezialfunktion übergehen.

7. Verfügbare Netze

Diese Spezialfunktion ermöglicht Ihnen eine Auswahl aus den in diesem Bereich verfügbaren Netzen.

1. **M** gefolgt von **7** betätigen. Die Anzeige ***"VERF NETZ"*** erscheint.

2. Irgendeine numerische Taste oder **S** betätigen.

   "WARTEN" wird kurz angezeigt.

   a) Befindet sich das "Heimat"-Netz in Reichweite, wird der Name und folgender Zusatz angezeigt: ***"EINGESTELL"***, wenn es sich um das aktuelle Netz handelt, oder ***"HEIM BEREI"***, wenn ein anderes Netz vorliegt.

   b) Befindet sich das "Heimat"-Netz **nicht** in Reichweite, wird der Name eines anderen Netzes in Reichweite angezeigt, und zwar mit einem der folgenden Zusätze:
   "EINGESTELL",
   "BEVORZUGT",
   "VERBOTEN" oder
   "VERFÜGBAR".

   "Bevorzugt" bedeutet, daß ein Netz auf der Liste "bevorzugter" Netze in Ihrer SIM zu finden ist. (Diese Liste kann mit Spezialfunktion **10** geändert werden.)

   "Verboten" bedeutet, daß dieses Netz auf der Liste verbotener Netze Ihrer SIM gehört.

   "Verfügbar" bedeutet, daß es sich **nicht** um das "Heimat"-Netz, das eingestellte Netz, ein "bevorzugtes" oder ein "verbotenes" Netz handelt.

c) Wenn kein Netz in Reichweite liegt, wird ***"KEIN NETZ"*** angezeigt.

3. Wenn sich mehr als ein Netz in Reichweite befindet, wird der Name des/der Netze(s) angezeigt, indem irgendeine der numerischen Tasten wiederholt betätigt wird. Dem Namen eines Netzes folgt ein Zusatz wie ***"EINGESTELL"***, ***"BEVORZUGT"***, ***"VERBOTEN"*** oder ***"VERFÜGBAR"***.
4. Wenn das Netz, das Sie verwenden möchten, angezeigt wird, **S** betätigen.

   Wenn Sie sich anders entscheiden und ein anderes Netz wählen möchten, **C** betätigen.

Der Name eines Netzes mit dem Zusatz ***"EINGESTELL"***, ***"HEIM BEREI"***, ***"BEVORZUGT"***, ***"VERBOTEN"*** *oder* ***"VERFÜGBAR"*** *wird zuerst angezeigt, dann folgt eine Abkürzung des Netznamens mit abgekürztem Zusatz wie* ***"AKTU"***, ***"HEIM"***, ***"BEVO"***, ***"STOP"*** *bzw.* ***"VERF"***.

8. Netzwahlfunktion

Das Telefon kann ein Netz automatisch aus den Netzen in Reichweite auswählen. Die Reihenfolge dieser Wahl wird durch eine Liste "bevorzugter" Netze in Ihrer SIM definiert. Siehe auch Spezialfunktion **10**.

Außerdem können Sie die Netze selbst wählen (manuelle Wahl).

Diese Spezialfunktion ermöglicht Ihnen die Einstellung der automatischen oder manuellen Wahlfunktion.

1. **M** gefolgt von **8** betätigen. Es wird entweder ***"SUCHE AUTO"*** oder ***"SUCHE MANU"*** angezeigt.
2. Zur Änderung der Funktion irgendeine numerische Taste betätigen.
3. Die neue Einstellung durch Betätigung von **S**, ▲ oder ▼ speichern.

9. Automatische Netzwahl

Mit Hilfe dieser Spezialfunktion kann jederzeit eine automatische Netzwahl eingestellt werden.

1. **M** gefolgt von **9** betätigen. Angezeigt wird ***"SUCHE NETZ"***.
2. **S** betätigen, um die automatische Netzwahl einzuleiten.

Wenn Sie die Netzwahl nicht beginnen möchten, **C** betätigen, um Spezialfunktionen zu verlassen, oder ▲ bzw. ▼ drücken, um auf eine andere Spezialfunktion überzugehen.

Um für eine Unterbrechung der Netzwahl und Rückkehr zum vorherigen Netz zu sorgen, C betätigen.

10. Liste "bevorzugter" Netze

Eine Liste "bevorzugter" Netze auf Ihrer SIM legt die Reihenfolge fest, in der das Telefon ein Netz während der automatischen Netzwahl aussucht.

Diese Spezialfunktion ermöglicht Ihnen einen Überblick über die Netzliste. Sie können außerdem Netze **hinzufügen**, **löschen** oder die Reihenfolge der Netze **ändern**.

Wieviele Netze auf die Liste gesetzt werden können, hängt von der SIM-Programmierung ab.

Überblick über Netzliste:

1. **M** und dann **10** betätigen. Die Anzeige ***"BEV NETZ"*** erscheint.
2. Irgendeine numerische Taste oder **S** betätigen, um das erste "bevorzugte" Netz anzuzeigen.

   Das alphanumerische Feld der Anzeige zeigt die Abkürzung für das Netz und als Zusatz die Bevorzugungsstelle auf der Liste (**NR. 1**).

   Das numerische Feld zeigt den dreistelligen Ländercode und den zweistelligen Netzcode.
3. Irgendeine numerische Taste wiederholt betätigen, um andere Netze anzuzeigen.

   Wenn die Liste nicht voll ist, wird eine Bevorzugungsnummer ohne Netzdaten als letzter Posten angezeigt, um darauf hinzuweisen, daß ein anderes Netz eingefügt werden kann.

Wenn Sie die Funktion für "bevorzugte" Netze ohne irgendwelche Änderungen verlassen möchten, einfach **C** betätigen. Sonst auf Abschnitt ***Netz einfügen, Netz löschen*** oder ***Netzreihenfolge ändern*** übergehen (siehe nachstehend).

Netz einfügen:

3. Eine der numerischen Tasten wiederholt betätigen, bis die gewünschte Bevorzugungsnummer für das Netzwerk angezeigt wird, zum Beispiel ***"NR. 3"***.
4. **S** betätigen. ***"EINGABE NW"*** wird angezeigt.
5. Dreistelligen Ländercode gefolgt von zweistelligem Netzcode eingeben.
6. **S** betätigen, um Netz zur Liste hinzufügen.

   Wenn Sie Ihre Meinung ändern und das Netz nicht einfügen möchten, **C** betätigen.

*Wenn Sie eine Bevorzugungsnummer wählen, die bereits ein Netz enthält (zum Beispiel **"NR. 3"**), erhält dieses Netz die Bevorzugungsnummer **"NR. 4"**. Sobald die Netzliste voll ist, wird das letzte Netz von der Liste gelöscht.*

Netz löschen:

3. Irgendeine numerische Taste wiederholt betätigen, bis das gewünschte Netz angezeigt wird.
4. Dann ▼ wiederholt betätigen, bis die Bevorzugungsnummer ***"NR. 0"*** angezeigt wird. Sowohl die Abkürzung für das Netz als auch ***"NR. 0"*** blinken auf der Anzeige auf.
5. **S** betätigen, um Netz zu löschen. Die Anzeige kehrt in die Normalstellung zurück.

   Wenn Sie Ihre Meinung ändern und das Netz nicht löschen möchten, **C** betätigen.

Netzreihenfolge ändern:

3. Irgendeine numerische Taste wiederholt betätigen, bis das gewünschte Netz angezeigt wird.
4. Um das Netz zu einer **höheren** Bevorzugungsnummer zu bringen, die Taste ▲ betätigen. Zur Einordnung unter einer **niedrigeren** Bevorzugungsnummer ▼ betätigen.
5. **S** betätigen, um neue Bevorzugsnummer zu speichern. Die Anzeige kehrt in ihre Normalstellung zurück.

   Wenn Sie Ihre Meinung ändern und die Bevorzugungsnummer des Netzes nicht ändern wollen, **C** betätigen.

11. Dauer des letzten Gesprächs

Mit Hilfe dieser Spezialfunktion können Sie die Gesprächsdauer des letzten abgehenden Gesprächs ablesen.

1. **M** gefolgt von **11** betätigen. Die Anzeige ***"LETZT"*** erscheint, gefolgt von der Gesprächsdauer (in Minuten und Sekunden) des letzten abgehenden Gesprächs.
2. Zum Verlassen der Spezialfunktionen **C** betätigen. Zum Übergang auf eine andere Spezialfunktion ▲ oder ▼ drücken.

12. Kumulierte Gesprächsdauer

Mit Hilfe dieser Spezialfunktion können Sie sowohl die kumulierte Gesprächsdauer ablesen als auch den Zeitzähler zurückstellen.

Ablesen vom Zeitzähler:

1. **M** gefolgt von **12** betätigen. Es wird ***"TOTAL"*** gefolgt von der kumulierten Gesprächsdauer (in vollen Minuten) seit der letzten Rückstellung des Zeitzählers angezeigt.

2a. Zum Verlassen der Spezialfunktionen **C** betätigen. Zum Übergang auf eine andere Spezialfunktion ▲ oder ▼ drücken.

Rückstellung des Zeitzählers:

Die kumulierte Gesprächsdauer wird 10 s lang angezeigt.

2b. Irgendeine numerische Taste innerhalb dieser 10 s betätigen. Die Anzeige ***"RÜCKSETZEN"*** erscheint.

3. Zum Rückstellen des Zeitzählers **S**, ▲ oder ▼ betätigen. Zur Beibehaltung der Zähleranzeige **C** betätigen.

13. Zeitangabe während des Gesprächs

Mit Hilfe dieser Spezialfunktion ertönt ein Piepton während des Gesprächs nach jeder Minute, um die abgelaufene Zeit anzugeben.

1. **M** gefolgt von **13** betätigen. Die gegenwärtige Einstellung von ***"MINTON AUS"*** oder ***"MINTON EIN"*** wird angezeigt.
2. Zum Ein- oder Abstellen dieser Tonzeitangabe irgendeine numerische Taste betätigen.
3. Zum Speichern der neuen Einstellung entweder **S**, ▲ oder ▼ betätigen.

14. Kennummer

Ihre SIM wird durch eine vierstellige persönliche Kennummer (PIN genannt) geschützt.

Mit Hilfe dieser Spezialfunktion können Sie entscheiden, ob jedesmal, wenn das Telefon eingeschaltet wird, eine PIN auf der Tastatur eingegeben werden muß oder nicht (PIN-Prüfung).

Mit Hilfe dieser Funktion können Sie außerdem:

- Ihre Kennummer (PIN) ändern;
- eine neue Kennummer eingeben, wenn Sie die bisherige PIN vergessen haben. In diesem Fall müssen Sie Ihren persönlichen achtstelligen **Entsperrungscode**, den Sie vom Netzamt erhalten können, eingeben.

Ein-/Abstellen der PIN-Prüfung:

1. **M** gefolgt von **14** betätigen. Die Anzeige ***"PIN"*** erscheint.
2. Irgendeine numerische Taste betätigen. Die Anzeige ***"ABRUF PIN J"*** (PIN-Prüfung abgestellt) oder ***"SPERR AUS?"*** (PIN-Prüfung eingestellt) wird angezeigt.
3. Um die PIN-Prüfung ein- oder abzustellen, **S** betätigen. Die Anzeige ***"PIN?"*** erscheint.
4. Ihre PIN (4 bis 8 Stellen) eingeben und dann **S** betätigen.

   Wenn die Kennummer richtig eingegeben wurde, erscheint kurz ***"SPERR AUS?"*** oder ***"ABRUF PIN J"***.

   Wenn die falsche PIN eingegeben wurde, ist ein Piepton zu hören. ***"CODE ÄNDER"*** wird kurz angezeigt. Die Anzeige kehrt dann in die Normalstellung zurück.

*Wenn die SIM eine Abstellung der PIN-Prüfung nicht ermöglicht, erscheint nicht die Frage **"SPERR AUS?"**.*

PIN ändern:

Die Kennummer kann nur bei eingeschalteter PIN-Prüfung geändert werden.

1. **M** gefolgt von **14** betätigen. ***"PIN"*** wird angezeigt.
2. Eine numerische Taste **wiederholt** betätigen. ***"PIN ÄNDERN"*** erscheint.
3. **S** betätigen. ***"ALT?"*** erscheint.
4. Die gegenwärtige PIN eingeben und **S** betätigen. ***"NEU?"*** erscheint.
5. Die neue PIN eingeben und **S** betätigen. ***"NOCHMAL?"*** erscheint.
6. Die neue PIN erneut eingeben und **S** betätigen.

   Wenn Sie die alte PIN richtig eingegeben haben und die neue PIN vom SIM–Modul akzeptiert wird, erscheint kurz ***"PIN NEU"***.

Sperre aufheben:

1. **M** gefolgt von **14** eingeben. ***"PIN"*** wird angezeigt.
2. Irgendeine numerische Taste wiederholt betätigen, bis ***"ENTSPERREN"*** angezeigt wird.
3. **S** betätigen. ***"CODE?"*** erscheint.
4. Den **SIM-Entsperrcode** eingeben und **S** betätigen. ***"PIN NEU?"*** erscheint.
5. Die neue PIN eingeben und **S** betätigen. ***"NOCHMAL?"*** erscheint.
6. Die neue PIN erneut eingeben und **S** betätigen. Wenn Sie den SIM-Entsperrcode und die neue PIN richtig eingegeben haben, erscheint ***"ENTSPERRT"*** kurz. Sie können jetzt Ihr Telefon erneut verwenden.

   Wenn die Anzeige ***"SIM GESP"*** erscheint, ist Ihr SIM gesperrt.

*Wenn die Anzeige **"SIM N ENTS"** kann die SIM nicht entsperrt werden. Bitte Ihr Netzamt anrufen.*

15. Beliebige Taste

Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn Sie Ihr Telefon im Freisprechbetrieb (Freihörspechanlage) verwenden.

Diese Spezialfunktion ermöglicht Ihnen die Beantwortung eines Anrufs durch

Betätigung einer **beliebigen** Taste außer der **EIN/AUS**-Taste.

1. **M** gefolgt von **15** betätigen. Die gegenwärtige Einstellung von ***"BEL TA AUS"*** oder ***"BEL TA EIN"*** wird angezeigt.
2. Durch Betätigung einer numerischen Taste wird die Funktion **Beliebige Taste** ein- oder ausgestellt.
3. Neue Einstellung durch Betätigung von **S**, ▲ oder ▼ speichern.

16. Wahl der gewünschten Sprache

Mit Hilfe dieser Spezialfunktion kann eine andere Sprache als Deutsch angezeigt werden.

1. **M** gefolgt von **16** betätigen. Die gegenwärtige Sprache, zum Beispiel ***"DEUTSCH"*** wird angezeigt.
2. Eine numerische Taste (wiederholt) betätigen, bis die gewünschte Sprache, zum Beispiel ***"ENGLISH"*** angezeigt wird.
3. Neue Einstellung durch Betätigung von **S**, ▲ oder ▼ speichern.

   Von nun an erscheinen alle Anzeigen in der ausgewählten Sprache.

17. Vorwahlnummer

Mit Hilfe dieser Spezialfunktion können Sie eine Vorwahlnummer einstellen, die **automatisch** einer Telefonnummer vorangestellt wird, sobald Sie einen Anruf herstellen wollen.

Wenn Sie eine Vorwahlnummer vor einer Telefonnummer selbst eingeben, wird die automatische Vorwahlnummer natürlich **nicht** der Telefonnummer vorangestellt. Außerdem wird sie **nicht** vor die Notfallnummer **112** oder Telefonnummern gestellt, die mit einer internationalen Vorwahl bzw. mit * oder # beginnen.

Die automatische Vorwahl kann nur in Ihrem eigenen Land verwendet werden. Wenn Sie das Telefon in einem anderen Land benutzen, wird diese Funktion abgestellt.

Vorwahlnummer eingeben:

1. **M** gefolgt von **17** betätigen. ***"VORW AUS"*** erscheint.
2. Eine beliebige numerische Taste betätigen. ***"VORW ÄND"*** wird angezeigt.
3. **S** betätigen. ***"VORW EING"*** erscheint.
4. Die gewünschte Vorwahlnummer eingeben.
5. Zum Speichern der Vorwahlnummer und zum Einschalten dieser Spezialfunktion **S**, ▲ oder ▼ betätigen.

Automatische Vorwahleingabe ein- oder ausschalten:

1. **M** gefolgt von 17 betätigen. Die gegenwärtige Einstellung von ***"VORWAHL NR"*** plus Vorwahlnummer oder ***"VORW AUS"*** wird angezeigt.
2. Eine beliebige numerische Taste betätigen. Entweder ***"VORW AUS"*** oder ***"VORWAHL NR"*** plus Vorwahlnummer wird angezeigt.
3. Die neue Einstellung durch Betätigung von **S**, ▲ oder ▼ speichern.

Vorwahlnummer ändern:

1. **M** gefolgt von **17** betätigen. Entweder *"VORWAHL NR"* plus Vorwahlnummer oder *"VORW AUS"* wird angezeigt.
2. Eine numerische Taste **zweimal** betätigen. *"VORW ÄND"* wird angezeigt.

Schritt 3, 4 und **5** gemäß Abschnitt ***Vorwahlnummer eingeben*** (siehe vorstehend) durchführen.

18. Akkuentladung

Mit dieser Spezialfunktion kann der Akku am Telefon entladen werden.

1. **M** gefolgt von **18** betätigen. *"ENTLAD AUS"* wird angezeigt.
2. Eine beliebige numerische Taste betätigen. *"ENTLAD EIN"* wird angezeigt.
3. **S** betätigen, um das Akkuentladen einzuleiten.

Weitere Einzelheiten sind im Kapitel ***Stromversorgung*** zu finden. Siehe auch Abschnitt ***Laden***.

19. Akkuspannung

Die Akkuspannung kann angezeigt werden.

1. **M** gefolgt von **19** betätigen. *"VOLT"* plus zwei Stellen (für Akkuspannungsanzeige) erscheint.

   Zwischen den beiden Zahlen ist ein Freiraum anstelle eines Kommas vorgesehen. *"6 3"* bedeutet zum Beispiel 6,3 Volt.

   Die Spannung eines voll geladenen Akkus beträgt mindestens 6,8 Volt. Ein fast leerer Akku zeigt eine Spannung von 6,1 Volt oder weniger.
2. **C** betätigen, um die Spezialfunktionen zu verlassen. Zum Übergang auf eine andere Spezialfunktion ▲ oder ▼ betätigen.

20. Telefonsperre

Die Funktion *"TELE SPERR"* (elektronische Verriegelung) verhindert eine unbefugte Benutzung des Telefons, sollte es einmal gestohlen werden.

Notrufe (112) können aber auch über ein verriegeltes Telefon getätigt werden.

Es gibt zwei Verriegelungsmethoden: **volle Sperrung** und **automatische Sperrung**.

Volle Sperrung:

Wenn die volle Sperrung eingeschaltet ist, erscheint jedesmal, wenn das Telefon eingeschaltet wird, kurz die Anzeige *"TELE SPERR"*, gefolgt von der Frage *"CODE?"*. Der Benutzer muß dann einen **Sicherheitscode** eingeben, um das Telefon benutzen zu können.

Automatische Verriegelung:

Wenn die automatische Sperrung eingeschaltet ist, erscheint die Anzeige *"TELE SPERR"* und die Frage *"CODE?"* nur dann im Anzeigefeld, wenn eine **andere Teilnehmerkarte (SIM)** im Telefon eingelegt wurde.

Wenn der richtige Code eingegeben wurde, kann das Telefon mit der **neuen** SIM verwendet werden. Erst wenn erneut eine **andere** oder wieder die **ursprüngliche** SIM im Telefon eingelegt wird, wird der Benutzer wieder aufgefordert, den Sicherheitscode einzugeben.

Bitte folgendes beachten:

*Ihr Telefon wird werksseitig mit einem vierstelligen Sicherheitscode von **0000** programmiert. Einen noch höheren Schutzgrad erreicht man durch Änderung dieser Einstellung auf einen drei- bis achtstelligen persönlichen Sicherheitscode.*

Sollten Sie Ihren Sicherheitscode einmal vergessen, bitte einen Vertragshändler um Rat fragen. Bedenken Sie jedoch, daß eine Lösung dieses Problems aus Sicherheitsgründen einige Zeit in Anspruch nehmen kann. Wählen Sie deshalb Ihren Sicherheitscode mit größter Sorgfalt. Sie können zum Beispiel die gleiche Nummer wie die Kennummer (PIN) oder einen anderen Code verwenden, den Sie leicht behalten können.

Sicherheitscode ändern:

1. **M**-Taste betätigen und **20** eingeben. ***"TELE SPERR"*** wird angezeigt.
2. Irgendeine numerische Taste wiederholt betätigen, bis ***"CODE ÄNDER"*** (Code ändern) erscheint.
3. **S** betätigen. ***"ALT?"*** wird angezeigt.
4. Den **gegenwärtigen** Sicherheitscode eingeben und **S** betätigen. Es erscheint ***"NEU?"***.
5. Den **neuen** drei- bis achtstelligen Sicherheitscode eingeben und **S** betätigen. ***"NOCHMAL?"*** wird angezeigt.
6. Den **neuen** Sicherheitscode eingeben und **S** betätigen.

   Wenn Sie den alten und neuen Code ordnungsgemäß eingegeben haben, erscheint kurz ***"CODE NEU"***. Die Anzeige kehrt dann in die Normalstellung zurück.

   Wenn einer der Codes falsch eingegeben wurde, ertönt ein Warnton. Außerdem wird ***"FEHLER"*** kurz angezeigt. Die Anzeige kehrt dann in die Normalstellung zurück.

Elektronische Verriegelung einschalten:

1. **M** betätigen und **20** eingeben. ***"TELE SPERR"*** wird angezeigt.
2. Irgendeine numerische Taste betätigen. ***"VOLLSPERR?"*** wird angezeigt. Zum Einschalten der **vollen Sperrung** gemäß Schritt **4** (siehe nachstehend) vorgehen.
3. Zum Einschalten der **automatischen Sperrung** die numerische Taste erneut betätigen. ***"AUTO-SPERR?"*** wird angezeigt.
4. **S** betätigen. ***"CODE?"*** wird angezeigt.
5. Den drei- bis achtstelligen Sicherheitscode eingeben und **S** betätigen.

   Wenn Sie den Code richtig eingegeben haben, erscheint kurz ***"VOLLSPERR"*** oder ***"AUTO-SPERR"***. Die Anzeige kehrt dann in die Normalstellung zurück.

   Wenn ein falscher Code eingegeben wurde, ertönt ein Warnton. Außerdem wird ***"FEHLER"*** kurz angezeigt. Die Anzeige kehrt dann in die Normalstellung zurück.

Elektronische Verriegelung ausschalten oder Sperrstufe ändern:

1. **M** betätigen und **20** eingeben. ***"TELE SPERR"*** wird angezeigt.
2. Irgendeine numerische Taste betätigen. ***"SPERR AUS?"*** wird angezeigt. Zum **Ausschalten** der Verriegelung gemäß Schritt **4** (siehe nachstehend) vorgehen.
3. Zur **Änderung** der Sperrstufe wieder die numerische Taste betätigen. Es wird entweder ***"AUTO-SPERR?"*** oder ***"VOLLSPERR?"*** angezeigt.
4. **S** betätigen. ***"CODE?"*** wird angezeigt.
5. Den drei- bis achtstelligen Sicherheitscode eingeben und **S** betätigen.

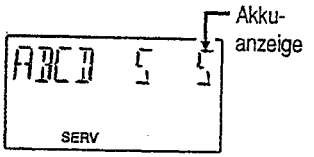
   Wenn Sie den Code richtig eingegeben haben, erscheint kurz ***"SPERR AUS"***, ***"AUTOSPERR"*** oder ***"VOLLSPERR"***. Die Anzeige kehrt dann in die Normalstellung zurück.

   Wenn ein falscher Code eingegeben wurde, ertönt ein Warnton. Außerdem wird ***"FEHLER"*** kurz angezeigt. Die Anzeige kehrt dann in die Normalstellung zurück.

Akku

Für den Betrieb des Telefons können zwei Akkuarten verwendet werden, nämlich **Standard-** und **Hochleistungsakkus.**

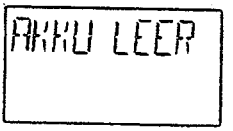
Akkuanzeige



Die Akkuanzeige erscheint rechts oben auf der Telefonanzeige. Sie gibt den Ladezustand des Akkus an.

Ein Wert von **5** zeigt an, daß der Akku voll geladen ist. Ein Wert von **0** bedeutet, daß der Akku leer oder fast leer ist.

Akkualarm



Sobald der Akku neu aufgeladen oder durch einen aufgeladenen Akku ersetzt werden muß, ertönt ein langer Warnton. Außerdem erscheint die Warnung ***"AKKU LEER"*** 10 s lang.

Außerdem **blinkt** die Anzeige oben auf dem Telefon **rot.**

Wenn das Telefon eingeschaltet bleibt, ertönt der Akkualarmton mehrere Male, bis sich das Telefon schließlich von selbst ausschaltet.

Nachdem sich das Telefon von selbst ausgeschaltet hat, blinkt ***"ENTLADEND"*** auf der Anzeige auf. Die Warnleuchte oben auf dem Telefon ist nun **ständig rot.**

Das Telefon kann erst dann wieder eingeschaltet werden, wenn der Akku wieder aufgeladen oder durch einen aufgeladenen Akku ersetzt wurde.

*Wenn es möglich ist, immer erst den Akku entfernen, wenn die Anzeige **"ENTLADEND"** und das rote Licht ausgelöscht sind. Siehe Abschnitt **Laden** später in diesem Kapitel.*

Akkualarm während eines Gesprächs

Wenn ein Akkualarm während eines Gesprächs auftritt, Gespräch sobald wie möglich beenden. Wird das Gespräch fortgesetzt, schaltet sich das Telefon nach einer kurzen Zeit von selbst aus.

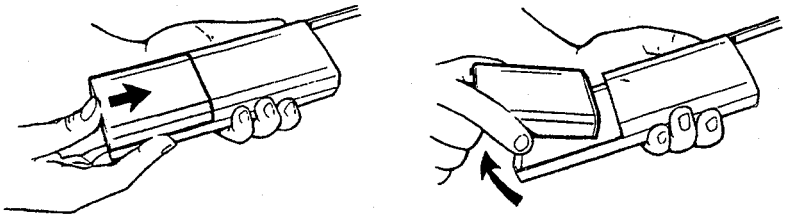
Pflege und Unterhalt

Das Telefon wird mit einem Nickel-Kadmium-Akku betrieben, der eine lange wartungsfreie Lebensdauer besitzt, wenn er richtig behandelt wird.

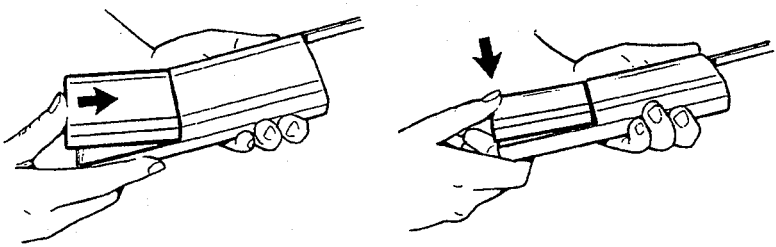
- **Niemals** einen Akku mit Metallgegenständen, die einen Kurzschluß der Akkupole verursachen können, in Berührung kommen lassen (zum Beispiel Schlüsselbund in der Tasche).
- **Niemals** einen Akku ins Feuer werfen, weil er explodieren kann.
- **Niemals** einen Akku zerlegen.
- Wenn Sie meinen, daß ein Akku **nicht** richtig funktioniert, wenden Sie sich bitte an einen Vertragshändler.

Ein- und Ausbau eines Standardakkus

Einbau:

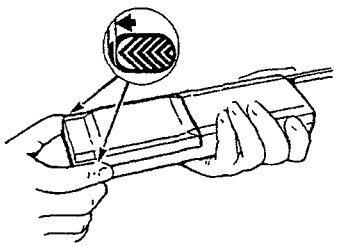


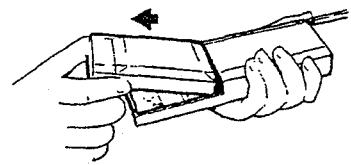
Ausbau:



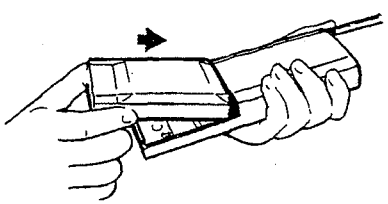
Ein- und Ausbau eines Hochleistungsakkus

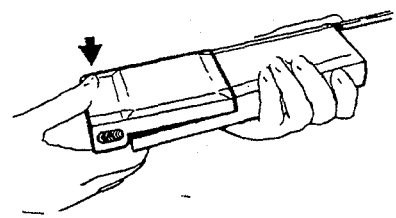
Einbau:



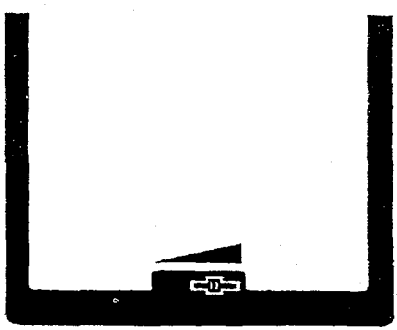


Ausbau:





Schiebeanzeige



Ein Akku verfügt über eine Schiebeanzeige, mit deren Hilfe Sie einen leeren Akku von einem geladenen Akku unterscheiden können. Wenn der Akku leer ist, Anzeige nach links schieben. Ist der Akku geladen, nach rechts schieben.

*Wenn Sie den Ladezustand eines Akkus nicht kennen, Akku am Telefon anbringen. Die **EIN/AUS**-Taste betätigen und eingedrückt halten. Wenn sich das Telefon nicht einschaltet, ist der Akku wahrscheinlich leer. Schaltet sich das Telefon jedoch ein, Akkuladezustandanzeige beobachten.*

*Wird **5** oder **4** angezeigt, ist der Akku in Ordnung.*

*Wird **3** oder **2** angezeigt, kann der Akku noch immer verwendet werden.*

*Wird **1** oder **0** angezeigt, muß der Akku geladen werden.*

Laden

Akku immer erst dann aufladen, wenn Akkualarm erschienen ist.

*Wenn ein Akku **oft** geladen wird, **bevor** ein Akkualarm erschienen ist, kann die volle Ladefähigkeit des Akkus beeinträchtigt werden. Möglicherweise ist dann die Benutzungszeit zwischen den Ladeintervallen kürzer.*

Bei Akkuproblemen wie folgt vorgehen:

Niemals Akku einfach ausbauen. Telefon eingeschaltet lassen, bis es sich von selbst ausschaltet, nachdem mehrere Male ein Akkualarm gegeben wurde.

Nachdem sich das Telefon ausgeschaltet hat, wird der Akku weiter entladen. In der Zwischenzeit blinkt die Meldung ***"ENTLADEND"*** auf der Anzeige auf. Außerdem leuchtet die Anzeigelampe oben auf dem Telefon **dauernd rot.**

Der Akku erst dann vom Telefon abnehmen, wenn die Anzeige ***"ENTLADEND"*** und die rote Lampe auslöschen.

Nach dem Laden des Akkus kann das Telefon dann länger benutzt werden, bevor eine neue Ladung erforderlich ist.

*Mit Spezialfunktion **18** kann der Akku zu jedem Zeitpunkt entladen werden. Dazu wie folgt vorgehen:*

1. Den zu entladenden Akku anbringen und Telefon einschalten.
2. **M** gefolgt von **18** betätigen. ***"ENTLAD AUS"*** wird angezeigt.
3. Eine beliebige numerische Taste betätigen. ***"ENTLAD EIN"*** wird angezeigt.
4. **S** betätigen. Die Anzeige ***"ENTLADEND"*** blinkt auf. Außerdem leuchtet die rote Lampe auf.
5. Sobald die Anzeige ***"ENTLADEND"*** und das rote Licht auslöschen, ist der Akku entladen. Akku dann neu aufladen.

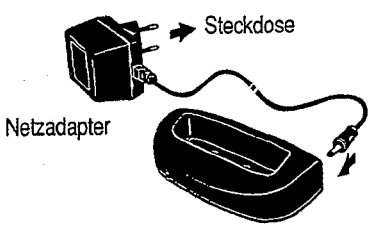
Standardladegerät

Das Standardladegerät, das zusammen mit dem Telefon geliefert wird, wird **im Haus** zusammen mit einem Netzadapter benutzt.

Mit diesem Ladegerät können jedoch nur **Standard**akkus aufgeladen werden. Zum Laden von **Hochleistungs**akkus muß der als Zusatzgerät lieferbare Multilader verwendet werden. Siehe auch Kapitel ***Zubehör.***

Standardladegerät anschließen:

Nur mit dem mitgelieferten Netzadapter verwenden. Die Benutzung anderer Netzadapter kann gefährlich sein.

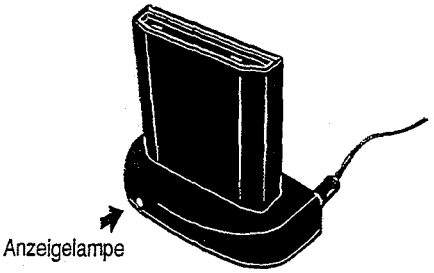


1. Den Netzadapter an das Ladegerät anschließen.
2. Netzadapter in die Steckdose einstecken.

Laden eines Standardakkus:

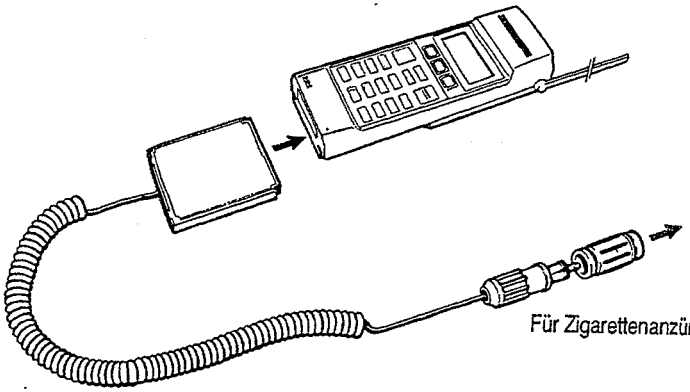
Niemals einen Akku mit einem Standardladegerät aufladen, wenn die Umgebungstemperatur unter 0 °C oder über +40 °C liegt.

1. Akku in das Ladegerät einsetzen. Die Anzeigelampe am Ladegerät schaltet ein, wenn der Akku richtig eingesetzt wurde.
2. Der Akku wird gleichmäßig aufgeladen. Ein leerer Akku ist nach 8 bis 10 Stunden voll aufgeladen.



Zu lange Ladezeiten vermeiden, weil sie die Lebensdauer des Akkus verkürzen können.

Anschlußeinheit für die Benutzung im Fahrzeug



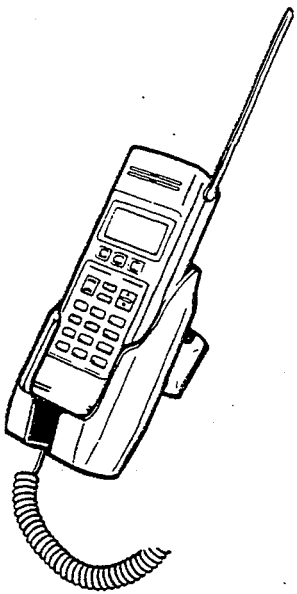
Mit Hilfe dieser Anschlußeinheit kann das Telefon in einem Fahrzeug von der Zigarettenanzünderbuchse aus **(12 V Anschluß)** betrieben werden.

Das Gerät genauso wie einen Standardakku am Telefon anbringen. Dann Adapter in die Zigarettenanzünderbuchse stecken.

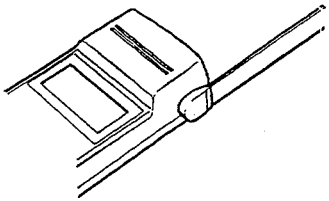
In einigen Fahrzeugen wird der Zigarettenanzünder abgestellt, sobald die Zündung ausgeschaltet ist.

Halterung

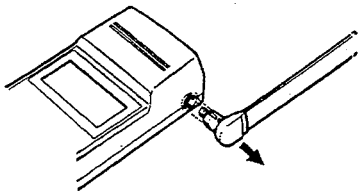
Zur Benutzung des Telefons im Auto ist ein Halterung lieferbar. Wenn das Telefon von der Zigarettenanzünderbuchse im Auto betrieben wird (siehe oben), ist eine solche Halterung sehr nützlich.



Antenne aus- und einbauen



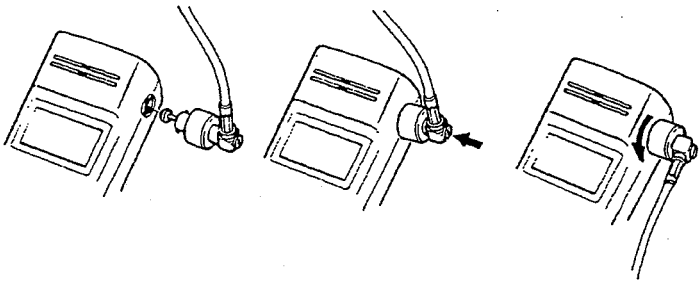
Antenne gemäß Abbildung ausklappen. Ausbau der Antenne: Das Telefon in einer Hand halten. Die Antenne unten mit der anderen Hand fest umfassen und gleichmäßig herausziehen, bis die Antenne freigegeben wird.



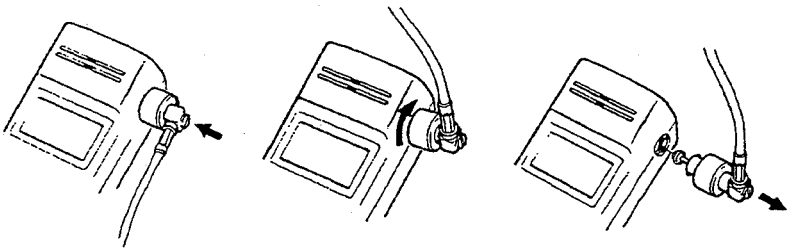
Zum Einbau der Antenne das Antennenunterteil direkt einschieben und im Telefon befestigen, bis ein Klicken zu hören ist.

Anschluß für Außenantenne

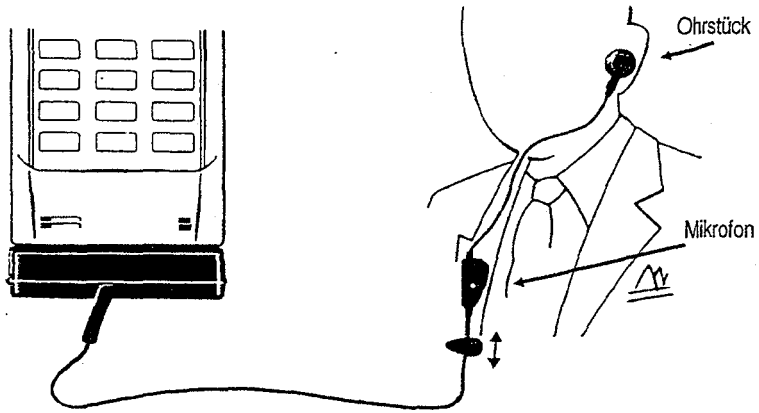
Einbau:



Ausbau:



Transportable Freisprecheinrichtung

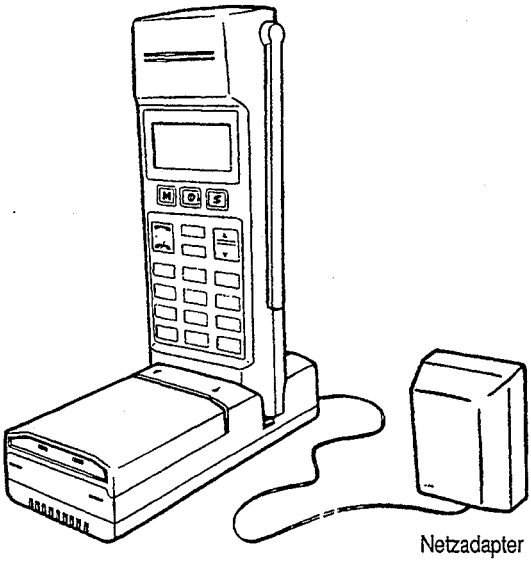


Die transportable Freisprecheinrichtung wird unten am Telefon angeschlossen. Das bedeutet, daß nur Standardakkus und keine Hochleistungsakkus verwendet werden können.

Funktion Beliebige Tasten:

Jede **beliebige** Taste ausgenommen **EIN/AUS**-Taste kann zur Entgegennahme von Anrufen verwendet werden.

Multiladegerät



Netzadapter

Das Multiladegerät kann zum Aufladen von Standard- und Hochleistungsakkus Einsatz finden, und zwar **im Haus** zusammen mit einem Netzadapter.

Das Laden eines Standardakkus dauert weniger als zwei Stunden, während das Laden eines Hochleistungsakkus weniger als drei Stunden in Anspruch nimmt.

Zwei Akkus können gleichzeitig eingesetzt werden – einer waagerecht, der andere senkrecht.

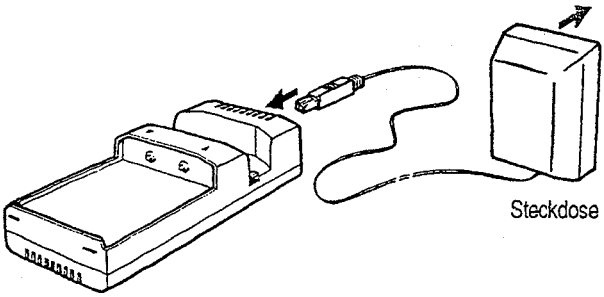
Der Akku braucht nicht vom Telefon abgenommen zu werden. Statt dessen kann das Telefon senkrecht mit eingebautem Akku in das Ladegerät eingesetzt werden (siehe Abbildung).

Der Ladevorgang wird durch einen eingebauten Computer gesteuert. Wenn zwei Akkus eingesetzt werden, wird zunächst der Akku im **senkrechten** Teil, dann der Akku im **waagerechten** Teil geladen.

Wenn ein Akku **waagerecht** eingesetzt ist, prüft der Computer den Ladezustand des Akkus. Dann bestimmt er, ob der Akku vor dem Neuladen zunächst **entladen** werden muß oder nicht.

Ein Multiladegerät niemals bei einer Umgebungstemperatur von unter 5 °C oder über 40 °C verwenden.

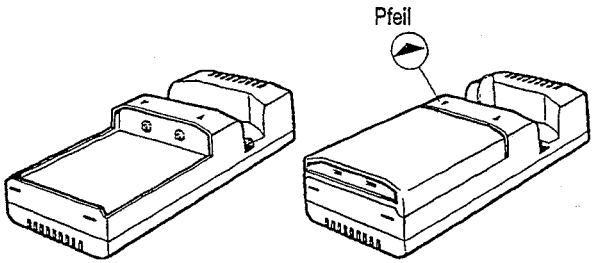
Anschließen des Multiladegeräts:



Immer nur den mitgelieferten Netzadapter für das Multiladegerät verwenden. Die Benutzung eines anderen Netzadapters kann gefährlich sein.

1. Netzadapter an das Ladegerät anschließen.
2. Netzadapter in die Steckdose einstecken.

Akku im waagerechten Teil laden:



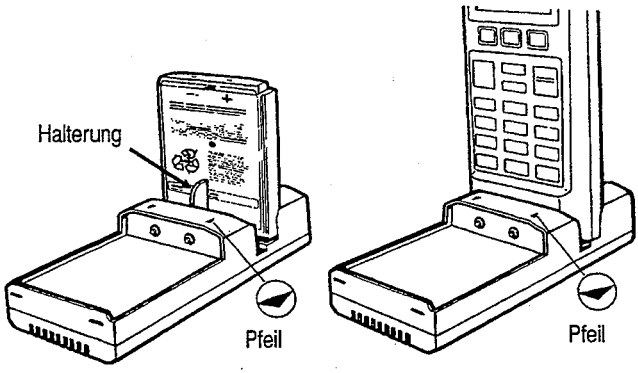
1. Akku so anbringen, als ob er im Telefon eingesetzt würde (siehe Abbildung rechts).

2a. Wenn ein **roter Pfeil** auf dem Ladegerät aufleuchtet, wird der Akku **geladen.**

2b. Wenn der **rote Pfeil blinkt,** wird der Akku **entladen.** Sobald der rote Pfeil nicht mehr blinkt, sondern ununterbrochen aufleuchtet, ist der Entladevorgang abgeschlossen; das Aufladen beginnt.

3. Wenn ein **grüner Pfeil** anstelle des roten Pfeils aufleuchtet, ist der Ladevorgang abgeschlossen. Akku ausbauen. Der Akku wird in keiner Weise beeinträchtigt, wenn er im Lader gelassen wird. Der Akku ist voll geladen, wenn das Ladegerät auf Instandhaltungsladen übergeht.

Akku im senkrechten Teil laden:



Ein Akku kann ein- oder ausgebaut geladen werden.

1a. Zum Laden eines **Standard**akkus, der aus dem Telefon **ausgebaut** ist, wird zunächst die kleine Halterung im Ladeteil hochgeklappt. Dann Akku einsetzen (siehe linke Abbildung oben).

1b. Wenn ein noch im Telefon **eingebauter** Akku geladen werden soll, Telefon gemäß Abbildung rechts oben einsetzen. Es spielt keine Rolle, ob das Telefon ein- oder ausgeschaltet ist.

2. Ein **roter Pfeil** leuchtet auf, wenn der Ladevorgang durchgeführt wird.

3. Wenn ein **grüner Pfeil** anstelle des roten Pfeils aufleuchtet, ist der Ladevorgang abgeschlossen. Der Akku oder das Telefon kann vom Ladegerät abgenommen werden. Der Akku wird jedoch nicht beeinträchtigt, wenn er im Ladegerät gelassen wird. Sobald ein Akku voll geladen ist, stellt sich das Ladegerät auf Instandhaltungsladen um.

Wenn das Telefon im senkrechten Teil steht, kann es jederzeit vom Multiladegerät abgenommen werden, um einen Anruf zu tätigen oder entgegenzunehmen. Nach Beendigung des Gesprächs Telefon wieder in das senkrechte Teil stellen.

Bitte beachten:
Wenn der rote Pfeil beim Einsetzen des ersten Akkus in das Multiladegerät nicht aufleuchtet, zunächst überprüfen, ob das Gerät ordnungsgemäß am Netz angeschlossen ist. Möglicherweise ist die Umgebungstemperatur zu niedrig oder zu hoch. Außerdem kann der Akku fehlerhaft sein.

Probleme, die Sie selbst lösen können

Telefon schaltet nicht ein

Batterie neu laden oder ersetzen. Siehe Kapitel ***Stromversorgung.***

Wenn das Telefon in einem Auto von einer Zigarettenanzünderbuchse mit Hilfe einer Anschlußeinheit betätigt wird, zunächst sicherstellen, daß der Adapter ordnungsgemäß in der Buchse angeschlossen ist.

Bitte beachten: In einigen Fahrzeugen wird der Zigarettenanzünder abgeschaltet, sobald die Zündung ausgeschaltet ist.

Anzeige *"KARTE EINL"* erscheint

SIM einlegen. Siehe Anweisungen in Abschnitt ***SIM einlegen*** am Ende dieses Kapitels.

SERV wird nicht angezeigt bzw. Anzeige *"KEIN NETZ"* erscheint

Das Telefon hat kein GSM-Netz erfaßt; es können keine Anrufe getätigt oder entgegengenommen werden. Mögliche Gründe:

Das ankommende Signal ist zu schwach. Siehe nächster Abschnitt ***Ankommendes Signal ist schwach.***

Sie befinden sich in einem Gebiet, das nicht in den Wirkungsbereich eines GSM-Netzes fällt.

SERV – Anzeige blinkt

Obwohl sich das Telefon im Gebiet eines GSM-Netzes befindet, kann das Telefon das Netz nicht erfassen. Es können jedoch Notrufe (**112**) durchgeführt werden.

Ankommendes Signal ist schwach

Den Standort des Telefons oder des Fahrzeugs wechseln und die Signalstärke auf der Anzeige beobachten. Die max. Anzeige beträgt **5**.

Die Stärke des ankommenden Signals kann von einem Ort zum anderen stark variieren, so daß bereits ein geringer

Standortwechsel von 20 bis 25 cm zu einer wesentlich besseren Signalstärke führen kann.

Größere Hindernisse wie Gebäude, Hügel und Berge können die Signalstärke stark beeinträchtigen, so daß möglicherweise ein Standortwechsel erforderlich ist, um ein besseres Signal zu erhalten.

In Gebäuden ist die Signalstärke oft in der Nähe von Fenstern am besten.

Bei Verwendung einer Außenantenne Anschluß überprüfen.

Rote Anzeigelampe blinkt – Alarmsignal ertönt

Die Anzeige ***"AKKU LEER"*** blinkt auf. Der Akku ist fast leer. Siehe Kapitel ***Stromversorgung.***

Rote Anzeigelampe leuchtet ständig auf

Die Anzeige ***"ENTLADEND"*** blinkt auf. Das Telefon hat sich selbst ausgeschaltet, nachdem der Alarm ***"AKKU LEER"*** mehrere Male gegeben wurde. Siehe Kapitel ***Stromversorgung.***

Anzeigen

Es kann außerdem eine Reihe von anderen Anzeigen erscheinen:

"RUFSPERRE"
Ein abgehender Anruf kann aufgrund der eingeschalteten Rufsperre nicht durchgeführt werden bzw. die angerufene Telefonnummer ist für ankommende Gespräche gesperrt.

"ZEITW GESP"
Anrufe sind vorübergehend durch Netz gesperrt. Wieder versuchen.

"SPERRE AUS"
Rufsperre aufgehoben.

"SPERRE EIN"
Rufsperre in Betrieb.

"FEHLERHAFTER BEFEHL" – – – ***"UNGÜLT BEF"***
Das Netz hat eine Anforderung nach einem Dienst, der einem anderen bereits eingeschalteten Dienst widerspricht, zurückgewiesen bzw. Sie haben versucht, einen Dienst in Anspruch zu nehmen, an den Sie nicht angeschlossen sind.

"RUFUML AUS"
Rufumleitung ausgeschaltet.

"RUFUML EIN"
Rufumleitung eingeschaltet.

"UMLEITUNG"
Sie werden informiert, daß ein ankommendes Gespräch zu einer anderen Nummer umgeleitet wird.

"UML AKTIV"
Ein Hinweis darauf, daß die Rufumleitung in Betrieb ist.

"UML KOM"
Ein ankommender Anruf wurde von einer anderen Telefonnummer umgeleitet.

"UML GEH"
Ein abgehendes Gespräch wird an eine andere Telefonnummer umgeleitet.

"PROBLEM IM NETZWERK"– – – "PROBLEM NW"
Anschluß zum Netz fand nicht statt. Wieder versuchen.

"FEHLERHAFTES PASSWORT"– – – "PASSW FEHL"
Sie haben ein falsches Paßwort beim Ein- oder Abstellen eines Anrufsperrdienstes eingegeben bzw. Sie haben einen Fehler bei der Eingabe der Betätigungsfolge zur Änderung Ihres Paßwortes gemacht.

"PASSWORT GEÄNDERT"– – – "PASSW GEÄN"
Die Änderung des Paßwortes wurde mit Erfolg durchgeführt.

"SICHERHEITS FEHLER"– – – "SIM SICHER" oder

"FEHLER BEIM UPDATE"– – – "SIM AKTUAL" oder

"KARTE FEHL"
Keine Verbindung zur SIM.

"SIM GESP"
Die PIN wurde dreimal hintereinander falsch eingegeben.
Netzamt anrufen. Das Amt liefert Ihnen einen speziellen **Entsperrungscode**. Er wird in der folgenden Reihenfolge zusammen mit einer neuen PIN Ihrer Wahl eingegeben:

*** * 0 5 * ENTSPERRUNGSCODE * NEUE PIN * NEUE PIN #**

"SIM N ENTS"
Nach zu vielen Entsperrungsversuchen ohne Erfolg wird SIM dauerhaft gesperrt. Bitte Netzamt anrufen.

Paßwort ändern

Um unbefugte Benutzung des Anrufsperrdienstes zu verhindern, muß ein **Paßwort** eingegeben werden. Siehe Beschreibung der Spezialfunktionen **3 Rufsperre** im Kapitel ***Spezialfunktionen.***

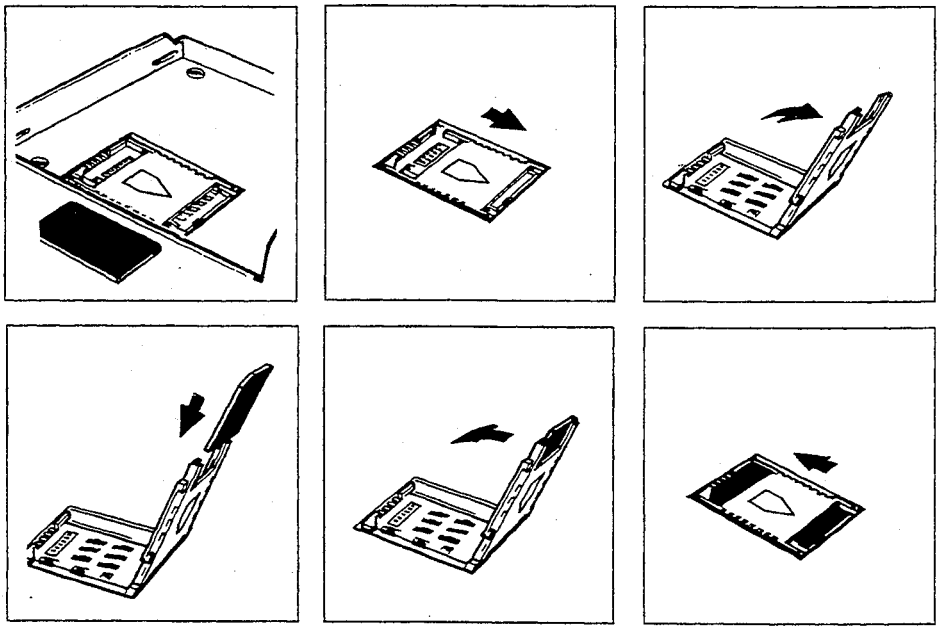
Zur Änderung des Paßwortes, das allen Anrufsperrdiensten gemeinsam ist, wie folgt vorgehen:

1. Die nachstehend beschriebene Folge eingeben:

   **** 03 * 330 * ALTES PAßWORT * NEUES PAßWORT * NEUES PAßWORT #**

2. Die Taste **Senden** betätigen.

SIM einlegen



BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

Allgemeine Garantiebedingungen

Für dieses fabrikneue Gerät leisten wir, **zusätzlich zu der gesetzlichen Gewährleistung des Händlers aus dem Kaufvertrag**, dem Endkunden gegenüber zu den nachstehenden Bedingungen Garantie:

- Unter dieser Garantie stehen wir dafür ein, daß das betreffende Produkt frei von Fehlern bezüglich Material und Verarbeitung sowie Fabrikationsfehlern ist. Die Garantieleistung erstreckt sich über 12 Monate ab Kaufdatum und wird während der Garantiezeit ohne Berechnung von Kosten, insbesondere Arbeitszeit und Ersatzteilen erbracht, indem das mangelhafte Produkt gegen ein aufgearbeitetes ausgetauscht wird.
  Die Garantie umfaßt die Beseitigung aller innerhalb der Garantiezeit auftretenden Mängel des Produkts, die nachweislich auf Material- und Fertigungsfehlern beruhen.
- Nicht unter die Garantie fallen Mängel, die aus unsachgemäßer Handhabung, unsachgemäßer Installation, Veränderungen, äußerer Gewaltanwendung oder Nichtbeachtung der Gebrauchsanleitung entstanden sind.
  In diesen Fällen werden dem Endkunden die Reparaturkosten in Rechnung gestellt.
- Die Garantie umfaßt nicht den Austausch von Akkumulatoren oder die Nachrüstung von Hard- oder Software aufgrund von Änderung der Parameter des Mobilfunknetzes.
- Das defekte Gerät ist zu einem autorisierten Händler zu bringen. Um die Garantieleistungen in Anspruch nehmen zu können, muß die Garantiekarte und die Kaufquittung vorgelegt werden.
- Eine Garantieleistung bedeutet weder eine Verlängerung noch einen Neubeginn der Garantiezeit. Die Garantiezeit für das reparierte oder ausgetauschte Produkt entspricht der verbliebenen Zeit des defekten Produktes.
- Ausgetauschte Teile gehen in das Eigentum von Ericsson über.
- Die Garantiekarte muß vom Händler und Kunden vollständig beim Verkauf ausgefüllt worden sein, um die Gewährleistungsfrist von 12 Monaten in Anspruch nehmen zu können.
- Gerichtsstand ist Frankfurt am Main.

Ericsson Radio Communication GmbH
Lyoner Str. 14, 6000 Frankfurt 71